Gesamtdokumentation Forum Richtsberg 2035

Veranstaltung zur Erstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts Richtsberg

Ort: Richtsberg Gesamtschule
Datum: 22. November 2025
Zeit: 14 bis 18 Uhr

Inhalt

Einleitung 2
Rahmen des Forums 2
Zentrale Ergebnisse in Kürze 2
Ergebnisse im Detail 6
- **Raum Makerspace 1: Zentrale Plätze** 6
- **Raum N1: Wohnumfeld und Grünflächen** 8
- **Raum N3: Gesundheit (Workshop)** 11
- **Raum P1: Richtsberg 2035** 12
- **Raum P2: Dein Raum für alle** 13
- **Rückmeldungen allgemein** 15
- **Raum Forum: Wege und Hitze im Stadtteil/ Gesamtschau – Karte** 16

Anhang Fotos 19
- **KI-generierte Bilder auf Basis von Interviews und Fotos:** 19
- **Raum Makerspace 1: Zentrale Plätze** 24
- **Raum N1: Wohnumfeld und Grünflächen** 27
- **Raum P1: Richtsberg 2035** 33
- **Raum P2: Dein Raum für alle** 34
- **Raum Forum: Wege und Hitze im Stadtteil/ Gesamtschau – Karte** 37

Einleitung

Am Richtsberg in Marburg entsteht 2025/2026 ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK), dass die bauliche Entwicklung mit
dem sozialen Zusammenhalt im Stadtteil verbindet. Ziel ist es, gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Institutionen, Vereinen und lokalen Akteuren Leitlinien und konkrete Projekte für einen lebenswerten, zukunftsfähigen Richtsberg zu entwickeln. Das Forum Richtsberg ist dabei ein zentraler Baustein, um Bedarfe, Ideen und Prioritäten aus der Bewohnerschaft zu sammeln und für den weiteren ISEK-Prozess aufzubereiten.
Das ISEK ist notwendige Bedingung für die Einzelanträge im Rahmen des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt", in welchem der Stadtteil Richtsberg 2025 aufgenommen worden ist.

Rahmen des Forums

Das Forum Richtsberg fand am 22. November 2025 im Stadtteil Marburg Richtsberg in der Richtsberg Gesamtschule statt und brachte Menschen aus unterschiedlichen Altersgruppen, Herkunftsländern und Lebenslagen zusammen. Eingeladen waren alle Menschen am Richtsberg. Werbemaßnahmen waren Plakate, Flyer und ein Bauzaun-Transparent am Christa-Czempiel-Platz sowie Information an alle Multiplikatoren im Stadtteil. Gleichzeitig wurden 300 Personen am Richtsberg zufällig angeschrieben. Bei all diesen Personen haben alle Dezernentinnen und Dezernenten der Universitätsstadt Marburg an deren Haustür geklingelt und für eine Teilnahme geworben.
An mehreren Themenstationen (u. a. zu Plätzen und Wegen, Wohnumfeld und Grünflächen, Gesundheit, Mobilität, Zusammenleben und Zukunftsbild Richtsberg 2035) wurden Hinweise, Wünsche und konkrete Vorschläge für die weitere Stadtteilentwicklung gesammelt. Ergänzt wurde dies durch Kartenarbeit, Postkartenaktionen und Diskussionsrunden, sodass ein breites Bild der Sichtweisen und Alltagserfahrungen im Stadtteil entstand. Gleichzeitige wurde für die Entwicklung des Leitbildes für das ISEK Künstliche Intelligenz (KI) eingesetzt. Dabei wurde auf Basis von Einzelinterviews und Fotos vom Richtsberg neue Bilder generiert (siehe Anhang). Gleichzeitig wurden alle Interviews mit KI systematisch ausgewertet.

Zentrale Ergebnisse in Kürze

Aus den Beiträgen der Teilnehmenden lassen sich mehrere zentrale Kernelemente ableiten, die für den weiteren Prozess besonders wichtig sind:

- Mobilität & Erreichbarkeit: Unzufriedenheit mit Busanbindung (abends/Wochenende), Wunsch nach höherer Taktung, barrierefreien Haltestellen, Querungshilfen, Bürgerbus/Anruf-Sammeltaxi.
- Sauberkeit & Ordnung: Vermüllung als größtes Problem; robuste Mülleimer, intensivere Reinigung, Müllsammelaktionen mit Jugendlichen.

- Begrünung, Schatten & Klima: Mehr Bäume, Schattenplätze, Urban Gardening, Wasserspielplätze, Trinkbrunnen.
- Begegnungsorte & Gemeinschaft: Niedrigschwellige Treffs, Kultur-/Eventräume, Nutzung bestehender Gebäude (BSF, Thomaskirche).
- Spiel-, Bewegungs- & Sportflächen: Moderne Spielplätze, Skateparks, Calisthenics, Ninja-Parcours.
- Gesundheit & Versorgung: Mehr Hausärzt*innen, Apotheken, Physiotherapie barrierefrei; Präventionsangebote.
- Sicherheit & Barrierefreiheit: Bessere Beleuchtung, Angsträume abbauen, trockene/rutschfeste Gehwege, Aufzüge.
- Image & Identifikation: Positives Bild durch gepflegte Plätze, sichtbare Vielfalt, gemeinschaftliche Feste.

In den Auswertungen der Beteiligung wird deutlich, dass sich viele Anliegen räumlich konzentrieren, insbesondere rund um den Christa-Czempiel-Platz, den unteren Marktplatz, die Badestube, das Schulzentrum und zentrale Wege- und Platzbereiche. Für diese Orte wurden zahlreiche Vorschläge eingebracht, etwa mehr Grün und Wasser, Sitzgelegenheiten, Schatten- und Wetterschutz, bessere Beleuchtung und Sauberkeit sowie neue Spiel- und Bewegungsangebote (siehe Anhang 1).

Wohnumfeld, Grünflächen & Klima

Im Bereich Wohnumfeld und Freiraumgestaltung stehen Aufwertungen von Spiel- und Aufenthaltsbereichen, Begrünungen und Entsiegelungen im Vordergrund. Besonders gewünscht werden Schattenspender, Trinkbrunnen, öffentliche Toiletten und eine insgesamt attraktivere Gestaltung von Höfen, Wegen und Plätzen.

Konkrete Ideen sind u. a. Sonnen- und Regenschutzsegel am Christa-Czempiel-Platz, Hochbeete und Urban Gardening („Probier mal Marburg") sowie ein Bachlauf. Ergänzend wurden 1.000 neue Obstbäume, Begrünung von Dachflächen und Wasserspielplätze vorgeschlagen, um den Stadtteil klimaresilienter und lebenswerter zu gestalten (siehe Anhang 2 und 3).

Der untere Marktplatz soll verschönert werden durch bepflasterte Wege vor den Läden, E-Ladestationen, Urban Gardening mit Hochbeeten, Hinweisschilder zu Geschäften/Vereinen sowie regelmäßige Sauberkeitsaktionen, Namensvorschläge wie „Freiheitsplatz" oder „Friedensplatz" wurden eingebracht.

Mobilität & Erreichbarkeit

Mobilität bleibt eines der zentralen Themen. Viele Bewohnerinnen und Bewohner wünschen sich zuverlässigere und häufigere Busverbindungen, insbesondere abends und am Wochenende. Genannt werden u. a. die Buslinie 6, die Linie 2 Richtung Lahnberge sowie fehlende Haltestellen mit Sitzgelegenheiten und Wetterschutz, etwa an der Potsdamer Straße.

Vorgeschlagen werden eine höhere Taktung, barrierefreie Haltestellen, Querungshilfen an stark befahrenen Straßen, Bürgerbus-Angebote oder Anruf-Sammeltaxis sowie kostenfreie ÖPNV-Nutzung an bestimmten Tagen, um die Innenstadt zu beleben.

Sauberkeit & Ordnung
Ein deutlich hervorgehobenes Thema ist die Vermüllung, insbesondere am Christa-Czempiel-Platz und in Grünanlagen. Genannt werden robuste Abfallbehälter, häufigere Reinigungen und Müllsammelaktionen, an denen sich idealerweise auch Kinder und Jugendliche beteiligen. Beispiele sind Aktionen zur Pflege des Kirschbaums am unteren Marktplatz oder die Verlagerung schlecht erreichbarer Glascontainer am Rollwiesenweg.

Begegnungsorte & Gemeinschaft
Viele Menschen wünschen sich niedrigschwellige Treffpunkte und mehr Orte des Zusammenkommens. Vorgeschlagen wird die bessere Nutzung bestehender Gebäude, etwa:

- im BSF (Am Richtsberg 66) durch Hausaufgabenbetreuung, Werkraum, Dachbegrünung oder soziale Beratungsangebote,
- im Siedlerhaus Badestube durch barrierefreie Wege,
- in der Thomaskirche durch ein offenes Gemeinschaftszentrum mit Café, Eventraum und Leseecke.

Ergänzend wurden Nachbarschafts-, Straßen- und Kulturfeste vorgeschlagen sowie Treffen für verschiedene Gruppen, darunter ein queeres Treffen am BSF.

Spiel, Bewegung & Sport
Die Teilnehmenden wünschen sich moderne, gut ausgestattete Spiel- und Bewegungsflächen für alle Altersgruppen.
Vorschläge umfassen:

- Wasserelemente und Toiletten am Drachen-Spielplatz,
- Klettergeräte und überdachter Grillplatz am BSF-Gelände,
- Beleuchtung und neue Sportarten an der Erfurter Straße,
- Calisthenics-Anlagen, Skateparks und Soccer-Felder mit Flutlicht für Jugendliche.
- Ein Trimm-dich-Pfad durch den Wald und ein Ninja-Parcours ergänzen die Ideen für mehr Bewegung im Freien.

Am Garagenhof wünschen sich die Bewohner*innen eine Überdachung in Form eines Pavillons, bessere Erreichbarkeit durch Wegweiser (besonders bei Veranstaltungen) sowie Spielgeräte und ein Multispielfeld zur Belebung des wenig genutzten Bereichs.
Auf dem Schulcampus RGS fordern Teilnehmende ein beleuchtetes Soccer-Feld, Freizeitsportflächen, die Neugestaltung des Amphitheaters für Theater/Konzerte, einen kleinen Skatepark, Calisthenics-Anlage sowie die Wochenendöffnung des Campus, außerdem Schülergarten auf den verlassenen Fußballfeldern.

Gesundheit & soziale Infrastruktur
Als zentrales Anliegen gilt der Mangel an wohnortnaher medizinischer Versorgung. Gefordert werden Haus- und Zahnarztpraxen, Apotheken, barrierefreie Physiotherapiepraxen sowie Gesundheitsvorträge und niedrigschwellige Beratungsangebote.

Ergänzt werden soll dies durch nachbarschaftliche Initiativen wie Repair-Cafés, Nachhilfeprojekte, Streetwork, Suchtberatung oder Outdoor-Fitnessangebote.

Sicherheit, Beleuchtung & Barrierefreiheit
Viele Beiträge betonen das Bedürfnis nach mehr Sicherheit im öffentlichen Raum. Gewünscht sind hellere Beleuchtung (keine Abschaltung um 23 Uhr), Zebrastreifen, trockene, barrierefreie Wege und gute Sichtbarkeit von Hausnummern. Besonders Angsträume an der Sudetenstraße und rund um den Edeka-Markt sollen durch gezielte Maßnahmen verbessert werden.

Image & Zukunftsbild „Richtsberg 2035"

Die Zukunftsbilder für den „Richtsberg 2035" zeigen einen grünen, familienfreundlichen Stadtteil kurzer Wege, mit sicheren, barrierefreien und gut beleuchteten Wegen, attraktiven Plätzen und offenen Begegnungsräumen.
Der Richtsberg soll als lebendiger Stadtteil mit positivem Image wahrgenommen werden: vielfältig, solidarisch, gepflegt und tolerant, ein „mediterraner Marburg-Süden" mit starkem Gemeinschaftsgefühl.

Für eine vollständige Auflistung aller individuellen Vorschläge und Ideen siehe das Dokument *„Dokumentation und Ergebnisse des Forum Richtsberg vom 22.docx*". Dort findet man alle zusammengetragenen Ergebnisse mit Ortsbezüge der Teilnehmenden als Transkript.

<u>Ausblick und weitere Informationen</u>

Die Ergebnisse des Forums fließen in die weitere Erarbeitung des ISEK Richtsberg ein und werden in den kommenden Monaten in Fachrunden, Arbeitsgruppen, politischen Gremien und einem Richtsberg Team weiterbearbeitet. Auf dieser Grundlage sollen konkrete Maßnahmen und Projekte entwickelt, priorisiert und soweit möglich, schrittweise umgesetzt werden.

Weitere Informationen zum ISEK Richtsberg, aktuelle Termine sowie vertiefende Dokumente und Materialien finden Sie auf der städtischen Internetseite der Universitätsstadt Marburg sowie über das Bewohnenden- und Begegnungszentrum und dem BSF am Richtsberg. Dort werden auch zukünftige Beteiligungsformate angekündigt, damit sich möglichst viele Menschen weiterhin aktiv in die Gestaltung „ihres" Richtsbergs einbringen können.

Ergebnisse im Detail

Raum Makerspace 1: Zentrale Plätze

Ideen für den Christa-Czempiel-Platz:

- Streetworker und Drogenberatungsstelle + Spielsucht (wichtig)
    - Imageproblem teilweise durch Drogenkonsum
- Sauberkeit und Müllsammelaktionen
- Barrierefreiheit (z.B. Leitsystem für sehbehinderte Menschen)
- Sonnen- und Regensegel
- Mehr Begrünung (z.B. Bäume und Pflanzen, Hochbeete „Probier mal Marburg")
- Umbau des Drachenbrunnen (z.B. ein Wasserspielplatz für Kinder)
- Flexible Sitzgelegenheiten; Oberstadtmodell
- Kirchenvorplatz beleben (z.B. mit Urban-Gardening, Streetart, Theater- und Bühnenplatz)
- Aktionen und Angebote am CCP für Familien, Kinder und Jugendliche

Ideen für den unteren Marktplatz:

- Verschönerung des unteren Marktplatzes (z.B. den Weg vor den Läden pflastern)
- Sauberkeit- und Müllsammelaktionen
- E-Ladestation
- Mehr Begrünung (z.B. Bäume, Urban Gardening, Hochbeete
- Hinweisschilder auf Geschäfte und Vereine
- Engagement am unteren Marktplatz (z.B. Pflege von Kirschbaum, Sauberkeit- und Müllaktion, uvm.)
- Namensvorschläge für den unteren Marktplatz. Freiheitsplatz, Friedensplatz…

Ergebnisse für den Christa-Czempiel-Platz:

- (natürlicher) Schatten
- Aufzug Sauberkeit (auch Scheiben) häufiger!
- Bäume
- Eisdiele (II)
- Mehr Grün und Wasserspiel (ähnlich wie am EPH)
- „Rathausplatz" vom Richtsberg in Zukunft
- Hochwertiger/qualitätvoller (weg vom Hinterhofflair)
- „Raum der Begegnung" (Ort zum Lesen) -Thomaskirche-
- Sportplatz Erfurter Str.
    - Beleuchtung?
    - Mülleimer?
    - Sitzflächen?
    - Überdachung?
- Spielmöglichkeit für Jung und Alt (als Treffpunkt)

- Mehr Sitzgelegenheiten (noch eine Weitblickliege?)
- „Wochenmarkt" als Treffpunkt und zur Belebung
- Umgestaltung Brunnenareal in Stadt-/Modell
    - Statue/Identifikation
- Barrierefreie Querung „Am Richtsberg" statt Brücke
- Erreichbarkeit Sparkasse vor Service- wohnen aus barrierefrei gestalten
- Platzgestaltung vor Sparkasse (Abtrag Hügel)
- Bachlauf vom Springbrunnen (BSF) Crista-Czempiel-Platz unter die Sudetenstraße (?) dann parallel zum Weg unter Straße „Am Richtsberg" durch den Stadtteil am Mittleren Richtsberg und Unteren Richtsberg bis zur Beltershäuser Straße in den zu öffnenden Bachlauf in Richtung Lahn

Ergebnisse Unterer Marktplatz und Garagenhof:

- Garagenhof
    - Überdachung „Pavillon"
    - Bessere Erreichbarkeit (z.B. Wegweiser, v.a. bei Veranstaltungen)
    - Spielgeräte zur Belebung (wird sonst wenig genutzt)
- Unterer Marktplatz
    - Treffpunkt
    - Hier könnte auch ein Marktplatz mit Sitz- Treffpunkt entstehen

Ergebnisse Schulcampus:

- Soccer Feld, Beleuchtung
- Freizeit + Sport
- Amphitheater
    - Theater
    - Konzerte
- Hinter der Schule
    - Grillplatz
    - Kleiner Skatepark für Jugendliche
    - Calisthenics
- Öffnung des Campus am Wochenende wäre schön für Kinder
- Hinter der RGS (verlassene Fußball Felder) einen Garten für die Schüler organisieren

Ergebnisse Platz am Siedlerhaus Badestube:

- Wege
- Spielplatz
- Weg zum Siedlerhaus barrierefrei (Senioren, Kinderwagen, Menschen mit Handicap)
- Verbesserte Zuwegung ermöglicht verbesserte Nutzung des Siedlerhauses
- Areal für Nutzung durch Kindergarten
- Spielmöglichkeiten für ältere Kinder (6-12) (Badestube)

Ergebnisse Anregungen – offene Fragen – Themenspeicher

- Seniorenheim

    - Seniorenheim (Sudetenstraße) berücksichtigen
    - Kein Überweg (Um Bus herum) Querung schlecht
    - Poststelle fehlt
- Richtsberg (Gesamter Stadtteil)
    - Aktionen mit Kindern zum Müllsammeln
    - Im Richtsberg mehr Bänke
    - Bänke (Belebung)
    - Grün zwischen Hochhäusern „gestalten" (Sträucher, Hochbeete, Kräuter)
- Mehr Busverbindungen in die Innenstadt (Wunsch von Jugendlichen)
- ÖPNV
- Dresdner Str. und Görlitzer Weg Verkehrsberuhigt (Roller, Inliner, Ball), derzeit viele Kinder auf Straße
- Busverbindungen dauern zu lang um in die Stadt zu kommen
- Bürgerbus
- Kein Busverkehr am Wochenende in der Potsdamer (Badestube)
- Wochenende fehlende Busverbindung (Linie 2 Lahnberge, Linie 6 nach 16Uhr
- 1. Samstag des Monats ÖPNV kostenfrei → Belebung Innenstadt
- Badestube fehlende Busverbindung zur Innenstadt (Ahrens etc.) für Senioren und Kinder/Jugend (Anbindung Gymnasien), höhere Taktung für Schulkinder und Senioren gewünscht

Raum N1: Wohnumfeld und Grünflächen

Postkarten Ideen und Vorschläge:

- Zu wenig Arztpraxen (Hausarzt) und Apotheken (Gegend Friedrich-Ebert-Straße)
- Repaircafé (gebrauchte Geräte reparieren)
- Müllsituation! Viele werfen Müll auf den Boden, das ist schlecht
    - 1x im Jahr oder häufiger Müllsammelaktionen
- Steuerberatungsstellen (für Selbständige/Angestellte
- Arbeitsvermittlung
- Suchtberatung (Drogen/spielsucht)
    - Workshops
- Nachhilfegruppen mehrmals die Woche!
- Life-Beratung/Couch
    - Streetworker
- Verkehrsgarten
- Sportpark an der RGS mit Skatepark wie im GGS für alle Altersgruppen + Flutlicht
    - Vielleicht mit Sozialarbeitern
- Schlechte Integration innerhalb der Schule
    - Mehr Programme nach der Schule
- Mehr Unterstützung für Kinder mit ADHS

- Hausaufgabenhilfe soll an mehreren Tagen stattfinden (organisiert von der freien evangelischen Kirche)
- Nachhilfe bei der RGS
- Mehr Geräte bei den Spielplätzen für ältere Kinder (ab 9/10 Jahren)
- Elektroroller
- Nextbike-Station!
- Morgens zur Schule mehr Busse, z.B. Linie 1 & 4! Weil es sonst zu lange dauert beim Ein- und Aussteigen
- Viele Drogenabhängige (Christa-Czempiel-Platz)
    - Drogenberatung als Lösungsvorschlag
- Mehr Grünflächen, mehr Bäume im gesamten Viertel
- Mehr christlichen Glaube sichtbar machen
- Bus 6 fährt nach dem einkaufen nicht bis hoch (Getrudisheim Ausstieg) → und dann muss man laufen aber da ist schwer mit Einkäufen
- Bushaltestelle Potsdamer Straße
    - Bordstein erhöhen
    - Bushaltehaus, wenn es regnet und Sitzmöglichkeiten
- Sirenen am Richtsberg fehlen?!
- Mehr Busse zur Schule
- Teure Mieten senken
- Mehr als einen Supermarkt
- Mehr Fahrradwege
- Mehr Arztpraxen (Hausarzt, Zahnarzt)
- Mehr Spielplätze
- Zu wenige kostenlose Parkplätze
- Flutlicht überprüfen beim Bolzplatz! (funktioniert gerade nicht) (in der Nähe der Schule)
    - Wichtig, damit im Winter auch gespielt werden kann
- Badestube (Dresdener Straße, Görlitzer Weg)
    - Neue Generation, viele Kinder
    - Spielplatz für 6–12-Jährige (der Spielplatz neben dem Siedlerhaus eher für Kleinkinder)
    - 8–12-Jährige spielen meist auf der Straße
- Sudetenstraße/Altersheim
    - Gut ausgeleuchtete Wege
    - Lichterer Baumbestand
- Karlsbader Weg/Sudetenstraße
    - Kleine Grünanlage mit Sitzbänken (nicht versiegelt = klimafreundlich)
    - Mehr öffentliches WLAN (City-Wifi)
    - „Plauderbank" (ähnlich wie am Friedrichsplatz)
    - Raum zur Begegnung (mit Büchern, Sitzgelegenheiten, Austausch; ähnlich wie OASE im Mehrgenerationenhaus)
- Karlsbader Weg
    - Familienzentrum (II)
- Wittenberger Weg/ [???]

    - Anderes Parkkonzept/Baustellen bedingt (ewige…) ist das Parkverhalten für Anwohner eine Zumutung (und für Busfahrer Dauerstress)
- Oberer Richtsberg
    - Parkplätze (Parkdeck) Aufstockung
    - Lehrerparkplatz
- Am Richtsberg
    - Qualität von Gehwegen verbessern, von Herbst – Winter – Frühling
    - Gehwege sind fast immer nass und matschig, viele Erwachsene und Kinder benutzen diese Gehwege
    - Gehwege trockenlegen (einfache Methode: mit Kies bestreuen)
- Friedrich-Ebert-Straße
    - Fitnessstudio günstig
    - Günstiger Sport (Fitness, Crossfit, Yoga)
    - Tanzangebote draußen (kleines z.B. Garagenhof o. Ä. verschiedene Kulturen treffen sich: Raum für Begegnung)

Ergebnisse Wohnumfeld Richtsbergkarte:

- Berliner Straße 2-6
    - Drachen Spielplatz → es fehlt Wasser
- Beschattung von Freiräumen und Spielplätzen
- Öffentliche Toiletten (auf Spielplätzen und Freiflächen)
- Am Richtsberg 17
    - Modernisierung der Geräte auf dem Spielplatz
    - Mehr schöne Bänke
- Zwischen Bushaltestelle und Leipziger Straße 2
    - Mehr Sitzplätze auf der Leipziger Str.
- Leipziger Straße 2
    - Ein Spielplatz
- Leipziger Straße 8-10
    - Schöner Bolzplatz aber zu wenig Bänke und Mülleimer
    - Trinkbrunnen
- Rollwiesenweg 42
    - Spielplatz schön aber es fehlen noch mehr Picknicktische und mehr Mülleimer
    - Die Glascontainer am Spielplatz sind schwierig
- Damaschkeweg 96
    - Überdachter Grillplatz beim BSF
    - Neues Klettergerüst auf dem BSF-Gelände
- Garagenhof
    - Multispielfeld
    - Kinderspielplatz
    - Wasserspiel und Aufenthalt
- Friedrich-Ebert-Straße 76
    - Aufwertung des Spielplatzes
- Am Richtsberg (zwischen oberer und mittlerer Richtsberg)

    - Einen neuen Zaun zum öffentlichen Wald
    - Weniger Müll im Wald
- Erfurter Straße 1a
    - Sportplatz attraktiver gestalten: Bänke, Beleuchtung, Mülleimer, andere Sportarten
    - Ergänzung Bewegungsangebot
- Chemnitzer Straße 1-9
    - Aufwertung Spielplatz
- Christa-Czempiel-Platz
    - Zu viel Beton → Platz mit Parkanlage
- Skatepark für Kinder und Jugendliche (muss nicht groß sein, ist bei vielen sehr beliebt)
- Calisthenics Anlage am Richtsberg
- Hausnummernbeleuchtung verbessern für Krankenwagen etc.
    - Orientierungskonzept?
- (Un-)Sicherheitsempfinden (insbesondere im Dunkeln) → Ausleuchtung etc.
- Parkplätze für Pflegedienste + Plätze für behinderte Autofahrer
- Baustellenmanagement für behinderte Menschen
- Hotspots angehen
    - Kühlung, Verschattung, Bewässerung (Regenwassernutzung etc.)
- Kinder Ninja Parcours
- Es fehlt ein Kulturraum
    - Theaterfreizeit
    - Theatergruppe
    - Raum für Vorführung
- [???]/Sport-Pfad, der Richtsbergteile miteinander verbindet
- Ein toller, besonderer Spielplatz fehlt
    - z.B. Piratenspielplatz (wie in Stadtallendorf)
    - Wasserspielplatz
- Müll/Sperrmüll → Ordnung/Sauberkeit

Raum N3: Gesundheit (Workshop)

Ergebnisse:

- Mobilität: von zu Hause abholen und zum Arzt/Apotheke/kulturellen Veranstaltungen bringen und zurück → kostenfrei für Mobilitätseingeschränkte
- Sitzbänke mit Lehnen für Senior*innen
- Bessere Pflege der Outdoor Fitnessgeräte
- Arztpraxis am unteren Richtsberg mit Aufzug
- Schwimmmöglichkeiten v. a. auch für Kinder zum lernen
- Skatepark für Kinder und Jugendliche
- Zweite weibliche Hausärztin
- Begrünung mit schattenspendenden großen Pflanzen/Schattenplätze
- Calisthenics Anlage am Richtsberg

- Vierteljährliche Fachvorträge zum Thema Gesundheit
- Fitnessstudio
- Mehr Freizeitaktivitäten am oberen Richtsberg
- Mehr Ärzte
- Unterer Richtsberg: gut, wenn die Praxis in der Friedrich-Ebert-Straße wieder öffnen würde (Aufzug würde allen Patienten helfen)
- Baustellen (ewige…) blockieren Gehwege bzw. sorgen für Stolpergefahr für Ältere/Gehbehinderte
- Physiotherapie-Praxis fehlt am Richtsberg (barrierefrei!)
- Barfußpfad z.B. am Drachenspielplatz
- Für ehrenamtliche Vereinsangebote eine finanzielle Entschädigung, auch um neue Menschen für die Arbeit zu gewinnen
- Kneipp- Wassertreten Becken
- Busverbindung zum botanischen Garten auch am Wochenende
- Zahnarztpraxis fehlt (barrierefrei!)

Raum P1: Richtsberg 2035

Ergebnisse „Wie soll der Richtsberg in 10 Jahren aussehen?“:

- Moderne Spielplätze
- Exklusiver Wasserspielplatz → Anlaufpunkt für Familien aus der Stadt
- Verschatteter Christa-Czempiel-Platz
- Alleinstellungsmerkmal schaffen
- Stadtteil der kurzen Wege
- Keine Angsträume mehr! (Sudetenstraße, beim Edeka)
- Gut zusammengewachsener Stadtteil
    - Bunter Strauß! Vielfalt genießen
- Barrierefrei, familien- und seniorenfreundlich
- Konfliktfreies Miteinander
- Für alle Altersgruppen
- Busanbindung verbessern
    - Uhrzeiten/mehr am Wochenende
    - Barrierefreier [???]
    - Schlechte Busanbindung in Richtung Stadt v. a. vor Hintergrund älterwerde [???]
- Öffentlich[???] raum [???] ähnlich OASE
    - Wifi/Kaffee
- Fitnessstudio

Ergebnisse „Was gefällt Ihnen am Leben am Richtsberg“:

- Leben im Stadtteil, Nutzung des öffentlichen Raums
    - Ansatzpunkt für Entwicklung
- Günstiger Wohnraum
- Natur (II)
- Dönerläden wegen besonderer Zubereitungsart und Begegnungsort → offene zuvorkommende Art

- Nahe Versorgungsangebote
- Begegnungsangebote BBGZ
- Nähe zum Wald

Ergebnisse „Was sehen sie als das Besondere am Richtsberg?“:

- Vielfalt der Kulturen!
- Vielfalt der Nationen, Altersgruppen
- Früherer guter Ruf des Richtsbergs → Ansatzpunkt

Ergebnisse „Welches Thema ist Ihnen besonders wichtig?“:

- Ausgeschlossene Gruppen → Akzeptanz und Toleranz erhöhen
- Diabetesgerechte Angebot im BBGZ/Café am Berg
- Vermüllung (Problem)
- Querungshilfen Altenheim/Edeka/Bushaltestellen
- Barrierefreie Wohnungen
- Vielzahl der früher vorhandenen Infrastrukturangeboten
- Altersgerechte Wohnungen
- Aufzüge nachrüsten!
- Sozialer Treffpunkt schaffen!
- Zunehmende Vermüllung
- Stadtteil-Jugendbudget Verfügungsfond → schnelle bauliche Umsetzung
- Ort der Begegnung schaffen, der ganzjährig verfügbar ist!
- Stadtfeste → Begegnung!

Ergebnisse „Wie stellen Sie sich das zukünftige Zusammenleben auf dem Richtsberg vor?“:

- Tolerant → keine Scheuklappen mehr
- Aufklärend → MultiKulti, gemeinschaftliche/kulturelle Straßenfeste
- Friedlich und offen (Nachbarschaftsfeste)
- Konfliktfrei
- Gemeinsam kennenlernen der Nachbarschaft

Ergebnisse „Woran sollen Marburger zukünftig zuerst denken, wenn sie an den Richtsberg denken?“:

- Stadtteil für Familien
- Gutes Image!
- Das abends erwachende Quartier
- Der Süden (in Gedanken Mediterran) von Marburg, schöne Multivitamingemeinschaft, die funktioniert
- Nicht mehr kriminell und drogenfrei
- Für Ältere attraktiv

Raum P2: Dein Raum für alle

Ergebnisse Am Richtsberg 66 (BSF-Treffpunkt/Ortsbeirat):

- Hausaufgabenbetreuung fünf Tage die Woche

- Trinkbrunnen, Schatten
- Unterstützung Wohnungssuche
- Steuerberatung, Arbeitsvermittlung
- Entsiegelung und mehr Bäume (natürlicher Schatten)
- Grüne Terrasse auf dem Dach

Ergebnisse BSF-Gebäude am Damaschkeweg:

- Hochbeet, Gewächshaus
- Terrasse, Balkon
- 2. Etage für die Mitarbeiter und Veranstaltungen
- Solaranlage/Kraftwerk
- Werkraum
- Aufsichtspersonen an den Spielplätzen zu bestimmten Zeiten
- Schwarzes Brett am Spielplatz

Ergebnisse Siedlerhaus Badestube:

- Verbesserter Zugangsweg
- Andere Nutzung/Änderung der Nutzung?
- Offen für alle aus der Badestube

Ergebnisse Thomaskirche:

- Soziales Gemeinschaftszentrum
- Großer Eventraum
- Begegnungsstätte für Jugendliche (Unterer Richtsberg)
- Ein neutraler Ort für alle → Religionen die zusammenkommen
- Wohnungen für große Familien
- Raum für alle Religionen um in guten Austausch zu kommen und voneinander lernen zu können
- Schlittschuhbahn auf dem Sportplatz (Eiswasser nach finnischem Modell)
- Sitzbänke mit Armlehnen
- Schachtisch
- Stadtteil Bibeltheke
- Lesenester für Jugendliche
- Gruppenräume für freie Träger, Vereine, Private etc.
- Cafeteria für alle
- Café niedrigpreisig, offen für Familien

Allgemeines:

- Kultur und Theaterraum als Begegnungsstätte
- Wasserspielplatz
- Kinder Ninja Parcours
- Pflege der Plätze
- Ruheorte an den Plätzen
- Sonnen- und Regenschutz für Sitzgelegenheiten
- Spiel- und Bewegungsflächen

Rückmeldungen allgemein

- Mehr Busverbindungen → öfter!
    - Stadtmitte
    - Uniklinikum
- Neue Spielplätze ab 9 Jahren
- Gespräche mit Politkern fehlen
    - Mehr Sichtbarkeit gewünscht
- Mehr Sportanlagen (auch für Erwachsene) → Punkt für Zusammenhalt
- Sportwettbewerb für Jugendliche (regelmäßig)
- Postfiliale gewünscht
- Unzufriedenheit mit dem Busverkehr (Linie 6 - fährt nicht am späten Abend, Haltestelle Potsdamer Straße & Linie 2 - nicht am Wochenende → keine Möglichkeit in botanischen Garten zu fahren)
- Zebrastreifen/Überquerungshilfen gewünscht, z. B. Edeka - Bushaltestelle, vor Arztpraxis
- Begegnungs-/Aufwärmraum mit Büchern und Zeitungen ähnlich „Oase" im Mehrgenerationenhaus
- Einkaufshilfe/Lieferdienst vom Edeka
- Wunsch nach Anruf-Sammeltaxi für das Nutzen von Abendveranstaltungen
- Mehr Beleuchtung der Gehwege - kein Abschalten der Laternen um 23 Uhr (Sicherheitsgefühl, Hunde-Spaziergang)
- Hausarztpraxis wieder öffnen am unteren Richtsberg
- Anbindung an das Ärztehaus am Krekel ohne Umsteigen am Südbahnhof
- Mehr Sitzgelegenheiten mit Armlehnen zum leichter Aufstehen
- Werbung für Veranstaltungen/Plakate in großer Schrift
- Anpassung von bestehendem Wohnraum z. B. nachrüsten mit Aufzügen (Berliner Str. 10)
- Leichter Zugang/Information zu sinnvoller Beschäftigung/Ehrenamt (Vorlesepatin, Strickangebot usw.)
- Trinkbrunnen und Schatten am Christa-Czempiel-Platz

Raum Forum: Wege und Hitze im Stadtteil/ Gesamtschau – Karte

(Zahlen auf der Karte entsprechen in etwa dem Standort des Vorschlags/Wunsches)

1: Straßenüberquerung

2: Bus-Taktung an Schulbus anpassen
Schnellbus in die Stadt aus der Badestube
Anbindung Gymnasium

3: Neuer Spielplatz mit Rutsche, Schaukel, Wackeldinger, Sandkasten (Sonnenblickalle)

4: Waldfriedhof

5: Eisdiele und mehr Freizeitaktivitäten

6: Aktion: an unterschiedlichen Orten die Temperaturen messen und dokumentieren

7 (Rund um den Christa-Czempiel-Platz):

Begrünte Dachterrasse (Café, Spielplatz etc., z.B. auf BSF)
Günstigere Supermärkte, z.B. Aldi, Lidl, etc.
Mehr Einzelhandel
Überquerungshilfe
Helle Beleuchtung im Durchgang
Beschattung und Sitzmöglichkeiten
Aufzug durch anderen barrierefreien Zugang ersetzen (immer kaputt)
Fahrradabstellplätze/Nextbike

8: Schlechte Sicht wegen Busch: Gefahr das Kinder überfahren werden (Ausfahrt Karlsbader Weg)
Läden in der Straße (Karlsbader Weg)

9 (Areal RGS):

Fahrradabstellplätze/Nextbike nähe Turnhalle
Kinderturnen, Bauchtanzangebot
Mehr Grünflächen

10: 1000 neue Obstbäume

11: Mehr Grünflächen an der Sudetenstraße

12: Trimm-Dich Pfad durch den Wald
Bewegungsangebote (Outdoor) besonders für Jugendliche

13 (braun/orange Linien):

Ausbau des Fahrradwegs bzw. Fahrradweg gewünscht

14 (lila Linie):

Bahnstrecke nach Marburg

15: Wasserelemente am Drachenspielplatz
Barfußweg/-pfad

16: Fahrradstrecke nach Marburg

17 (BSF-Gelände):

Queerer Treff
Hochbeet Zweistöckig
2. Etage und Solardach

18 (Garagenhof):

Basketballplatz erneuern
Begegnung für Jung und Alt
Park mit Sitzmöglichkeiten
Spielplatz (offiziell)
Brunnen/Wasserspiel
Einbahnstraßenschild höher setzen (Grüne Fläche beibehalten)

19: „verrohrten" Bachlauf öffnen (Kreuzung Sonnenblickallee)

20 (grüne Linien):

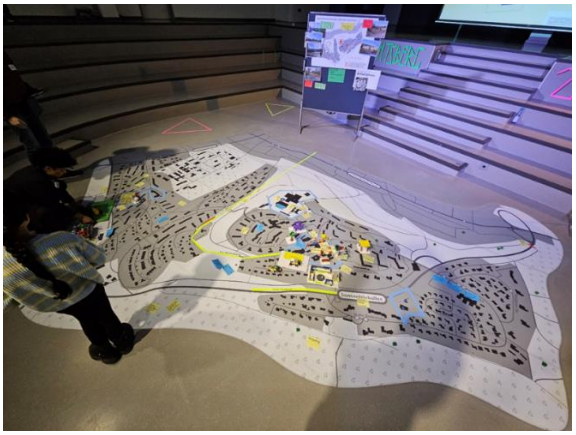
Trampelpfad ökologisch ausbauen/erneuern + Geländer

Ohne Ortsbezug

Skatepark

Calisthenics-Park
Gym
E-Taxi ausleihbar
Bessere Busverbindung in Richtung Stadtmitte

Anhang Fotos



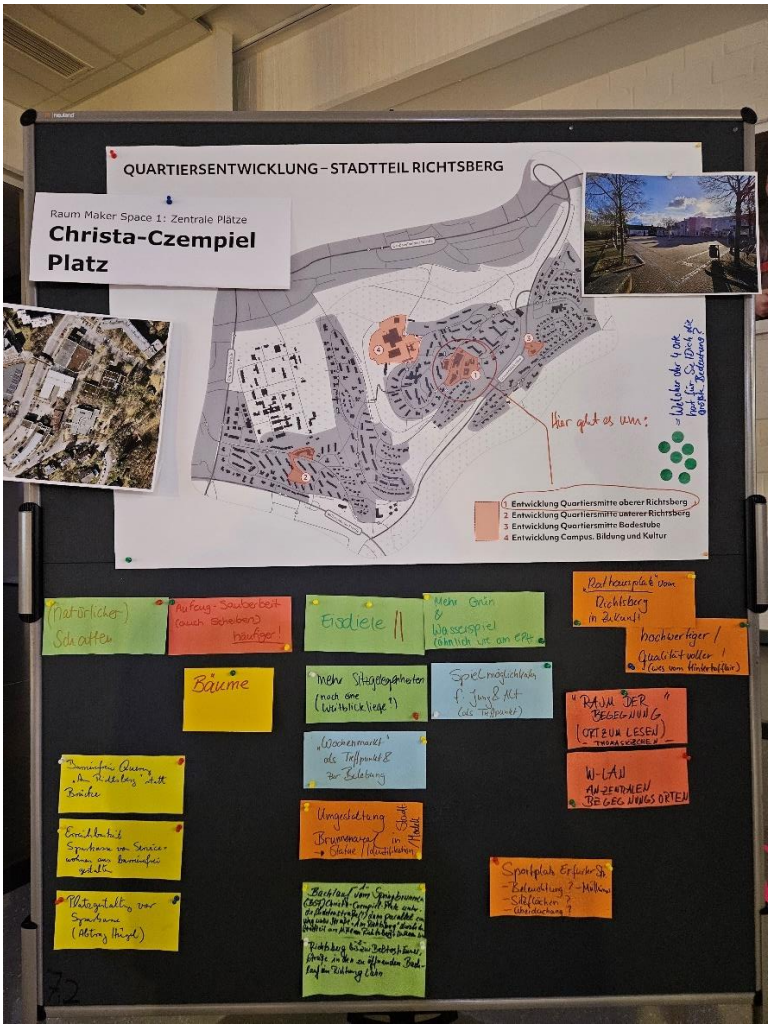
(Richtsberg Karte mit Verbesserungsvorschlägen)

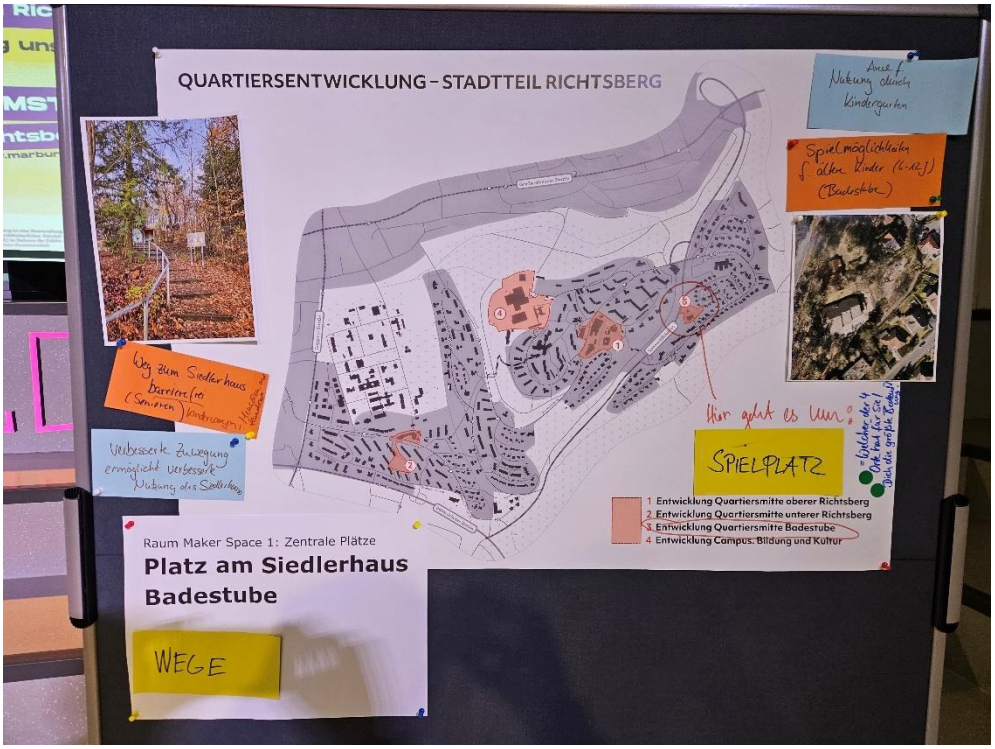
(Anhang 2, Crista-Czempiel-Platz 2025)

KI-generierte Bilder auf Basis von Interviews und Fotos:

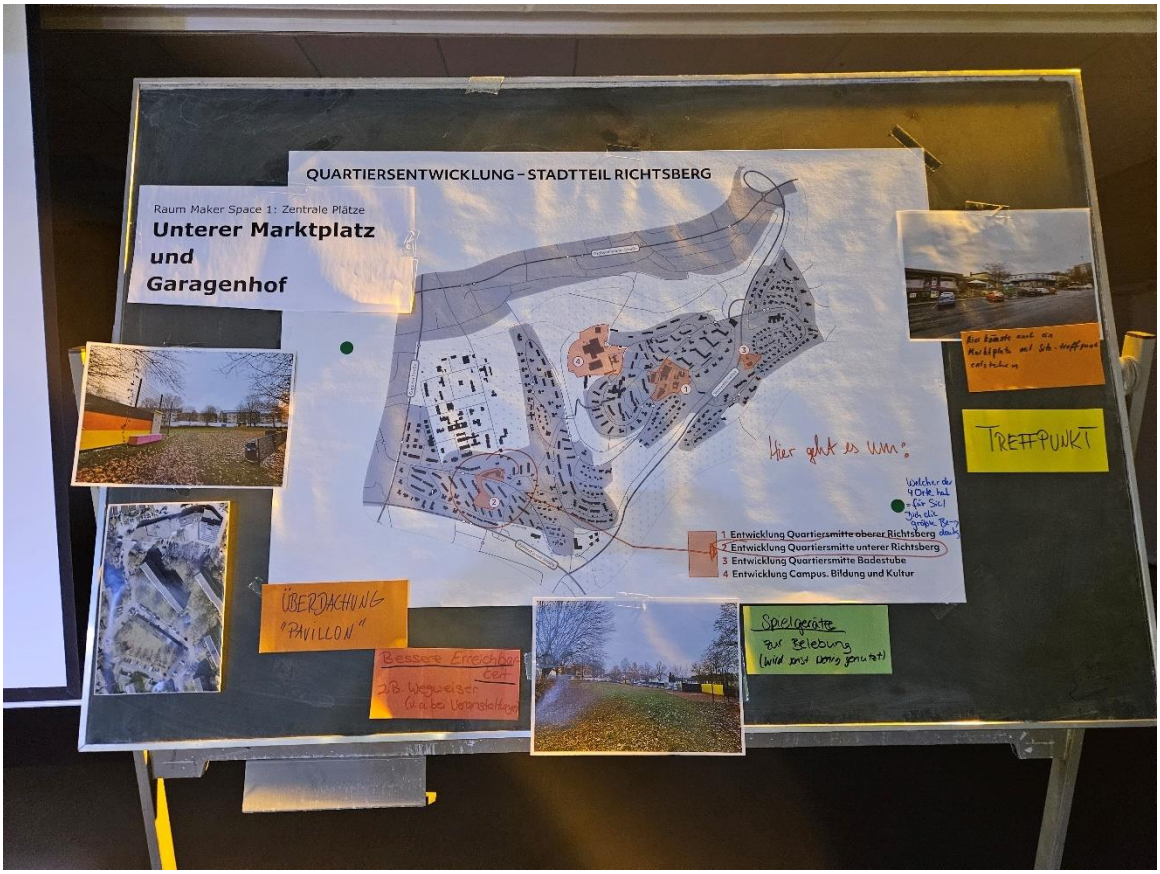
HAUS DER VIELFALT

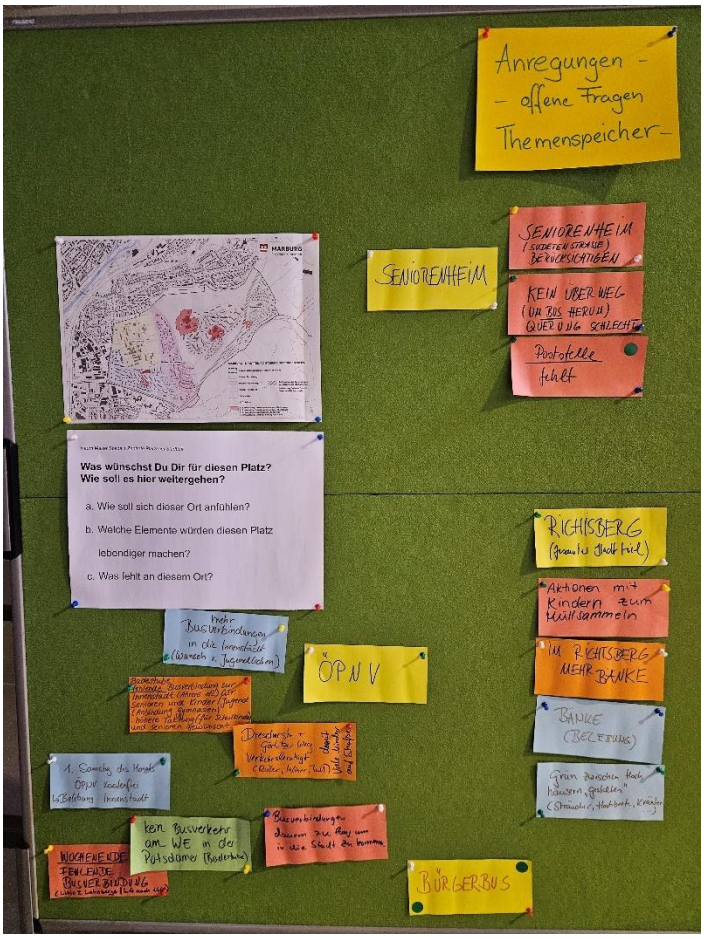
Raum Makerspace 1: Zentrale Plätze

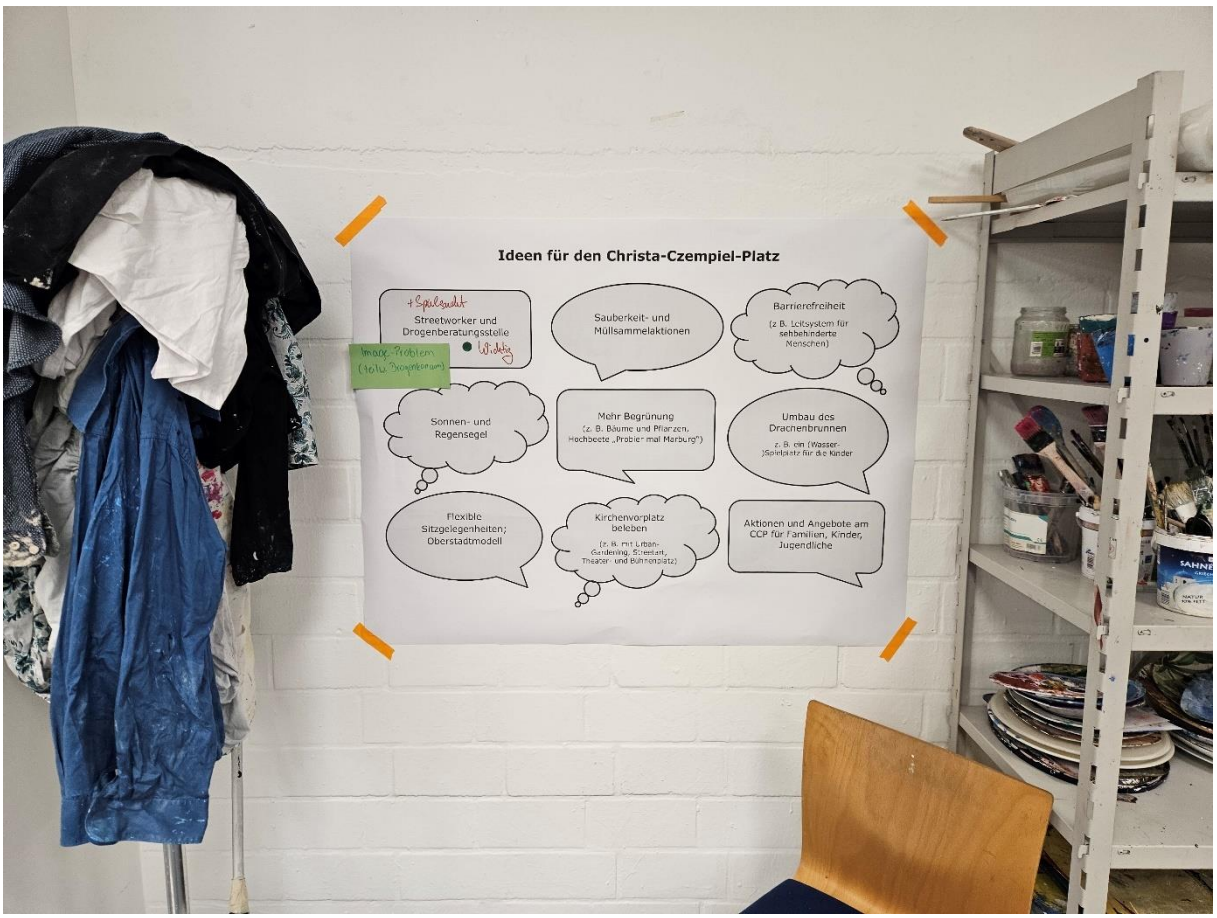




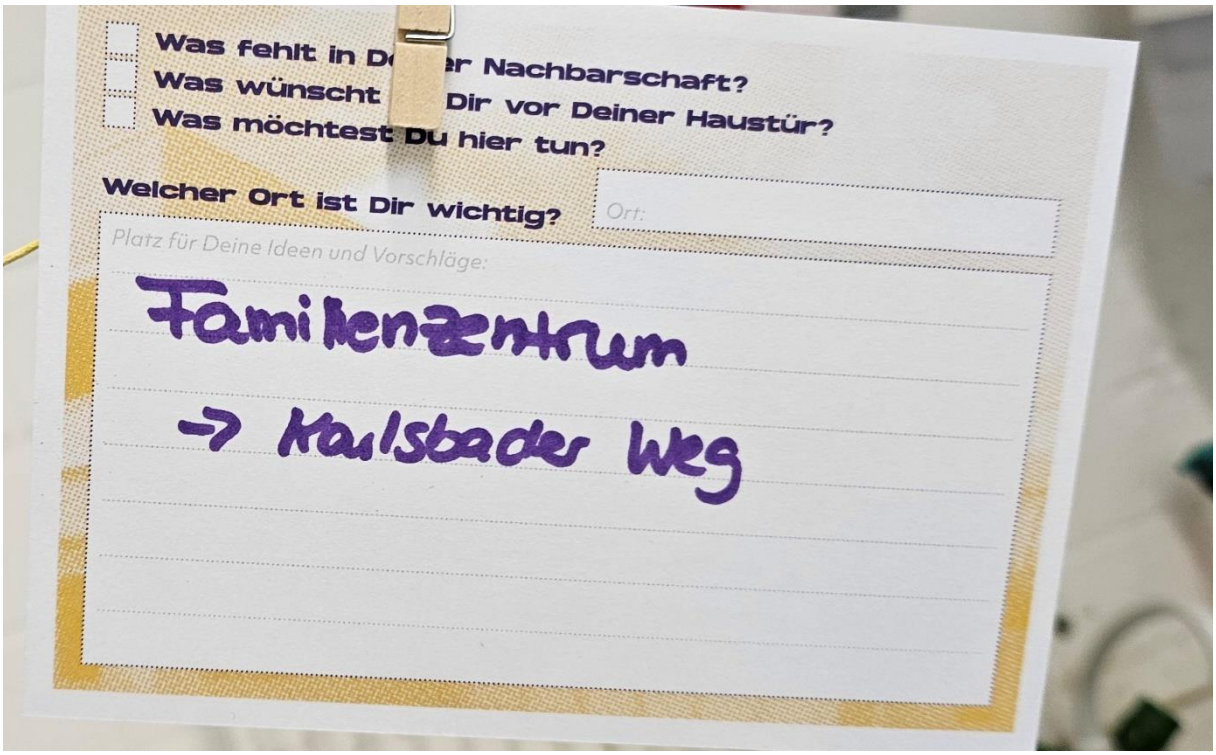
QUARTIERSENTWICKLUNG – STADTTEIL RICHTSBERG
FREIZEIT + SPORT
AMPHITHEATER
THEATER – KONZERTE
Hier geht es um:
1 Entwicklung Quartiersmitte oberer Richtsberg
2 Entwicklung Quartiersmitte unterer Richtsberg
3 Entwicklung Quartiersmitte Badestube
4 Entwicklung Campus. Bildung und Kultur
Raum Maker Space 1: Zentrale Plätze
Schulcampus
Hinter der Schule:
Grillplatz
Calisthenics
Öffnung des Campus am Wochenende wäre schön für Kinder

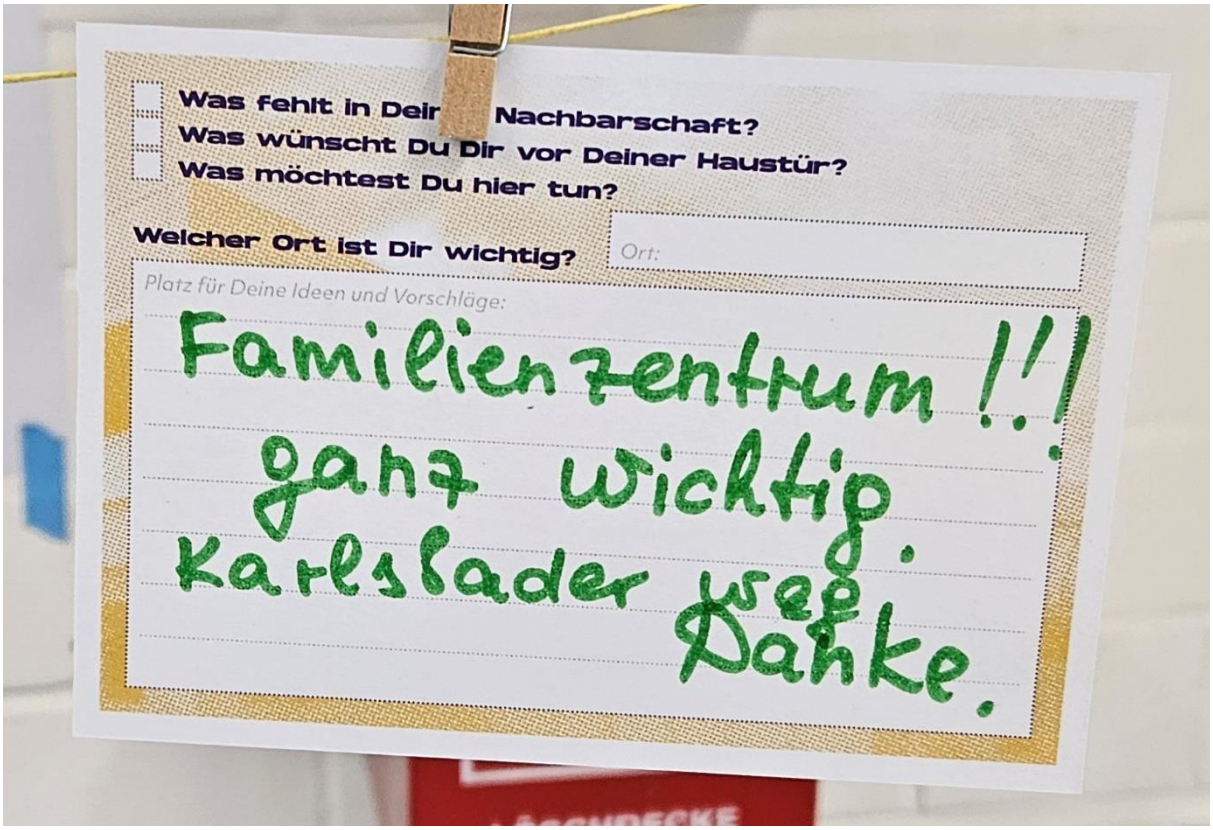

QUARTIERSENTWICKLUNG – STADTTEIL RICHTSBERG
Raum Maker Space 1: Zentrale Plätze
Unterer Marktplatz und Garagenhof
Hier geht es um:
1 Entwicklung Quartiersmitte oberer Richtsberg
2 Entwicklung Quartiersmitte unterer Richtsberg
3 Entwicklung Quartiersmitte Badestube
4 Entwicklung Campus. Bildung und Kultur
TREFFPUNKT
ÜBERDACHUNG "PAVILLON"
Spielgeräte zur Belebung

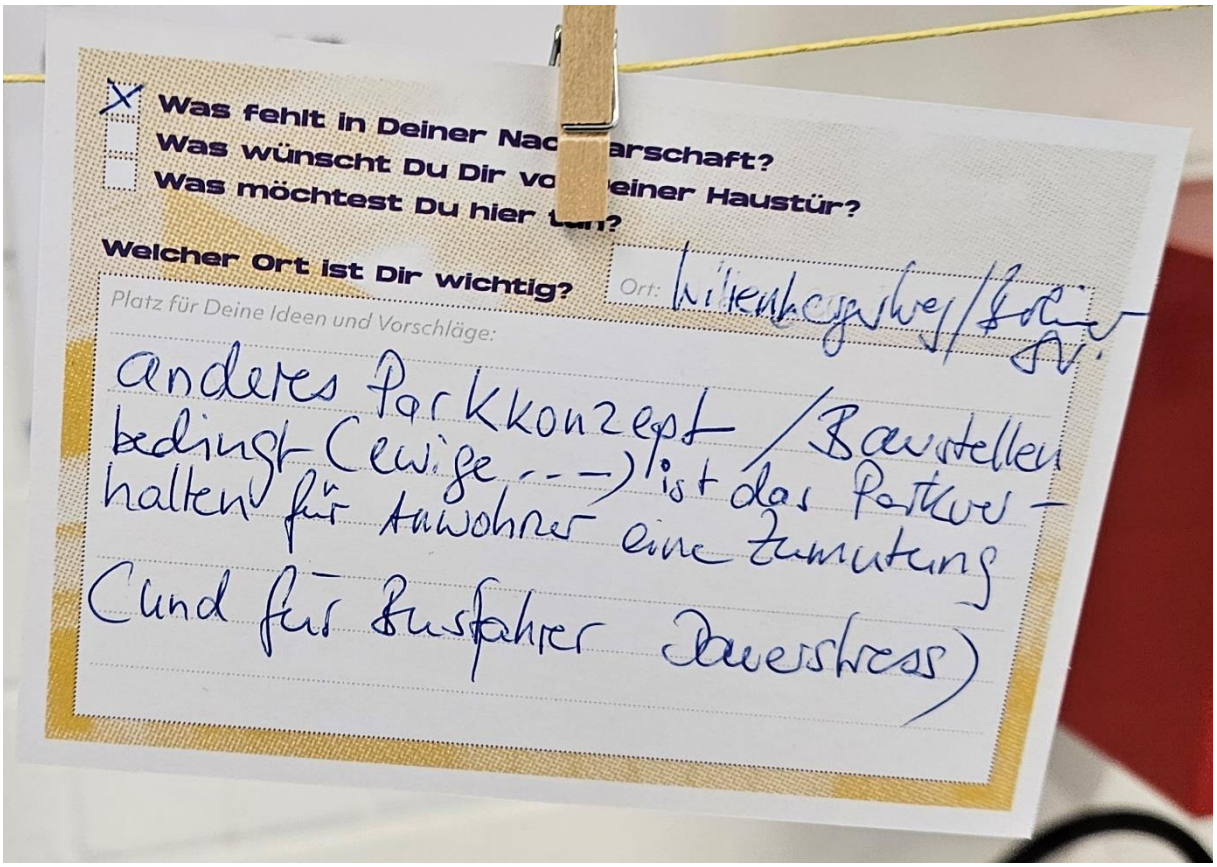

Anregungen -
- offene Fragen
Themenspeicher-
SENIORENHEIM
SENIORENHEIM (SUDETENSTRASSE) BERÜCKSICHTIGEN
KEIN ÜBERWEG (UM BUS HERUM) QUERUNG SCHLECHT
Postfächer fehlt
Was wünschst Du Dir für diesen Platz?
Wie soll es hier weitergehen?
a. Wie soll sich dieser Ort anfühlen?
b. Welche Elemente würden diesen Platz lebendiger machen?
c. Was fehlt an diesem Ort?
RICHTSBERG
Aktionen mit Kindern zum Müllsammeln
IM RICHTSBERG MEHR BÄNKE
BÄNKE (BELEUCHTUNG)
ÖPNV
mehr Bus Verbindungen in die Innenstadt (Wünsch v. Jugendlichen)
1. Sonntag des Monats ÖPNV kostenfrei
kein Busverkehr am WE in der Pfaffdörfer (Bodenbach)
WOCHENENDE FEHLENDE BUSVERBINDUNG
BÜRGERBUS

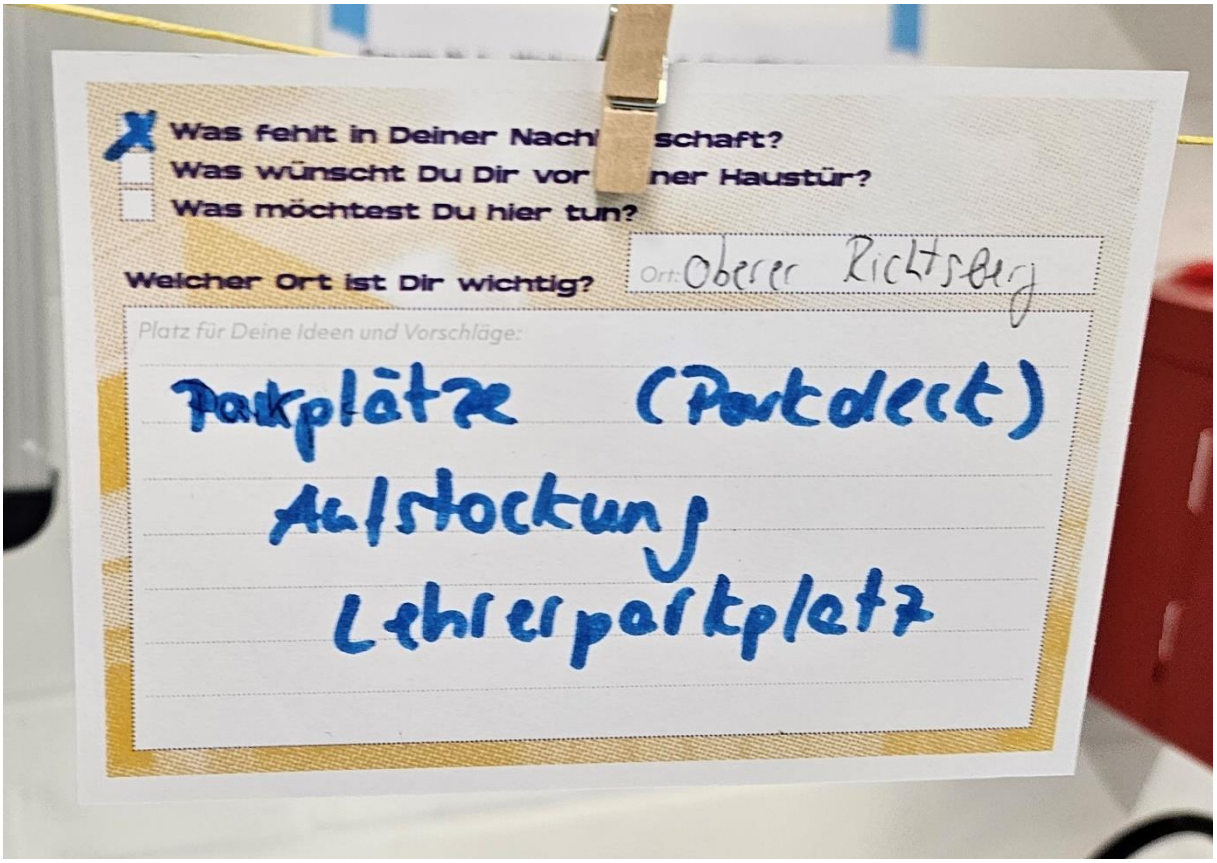

Ideen für den Christa-Czempiel-Platz
+ Spielgeld
Streetworker und Drogenberatungsstelle
Wichtig
Imaginäre Probleme (Mehr Drogenkonsum)
Sauberkeit- und Müllsammelaktionen
Barrierefreiheit
(z. B. Leitsystem für sehbehinderte Menschen)
Sonnen- und Regensegel
Mehr Begrünung
(z. B. Bäume und Pflanzen, Hochbeete „Probier mal Marburg")
Umbau des Drachenbrunnen
z. B. ein (Wasser-)Spielplatz für die Kinder
Flexible Sitzgelegenheiten; Oberstadtmodell
Kirchenvorplatz beleben
(z. B. mit Urban-Gardening, Screenart, Theater- und Bühnenplatz)
Aktionen und Angebote am CCP für Familien, Kinder, Jugendliche

Raum N1: Wohnumfeld und Grünflächen


Was fehlt in D er Nachbarschaft?
Was wünscht Dir vor Deiner Haustür?
Was möchtest Du hier tun?
Welcher Ort ist Dir wichtig?
Ort:
Platz für Deine Ideen und Vorschläge:
Familienzentrum
-> Karlsbader Weg


Was fehlt in Deir Nachbarschaft?
Was wünscht Du Dir vor Deiner Haustür?
Was möchtest Du hier tun?
Welcher Ort ist Dir wichtig?
Ort:
Platz für Deine Ideen und Vorschläge:
Familienzentrum !!!
ganz wichtig.
Karlsbader weg
Danke.

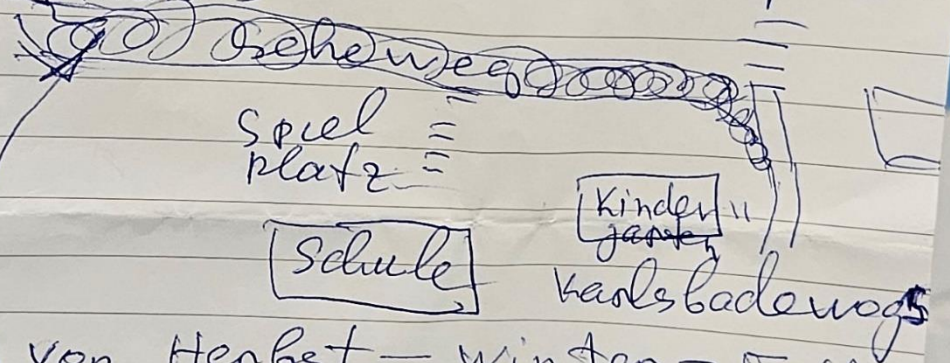

Was fehlt in Deiner Nac arschaft?
Was wünscht Du Dir vo einer Haustür?
Was möchtest Du hier tun?
Welcher Ort ist Dir wichtig?
Ort:
Platz für Deine Ideen und Vorschläge:
anderes Parkkonzept / Baustellen
bedingt (ewige ...) ist das Parkver-
halten für Anwohner eine Zumutung
(und für Busfahrer Dauerstress)


Was fehlt in Deiner Nachi schaft?
Was wünscht Du Dir vor ner Haustür?
Was möchtest Du hier tun?
Welcher Ort ist Dir wichtig?
Ort: Oberer Richtsberg
Platz für Deine Ideen und Vorschläge:
Parkplätze (Parkdeck)
Aufstockung
Lehrerparkplatz

Frau
Elena Paskal

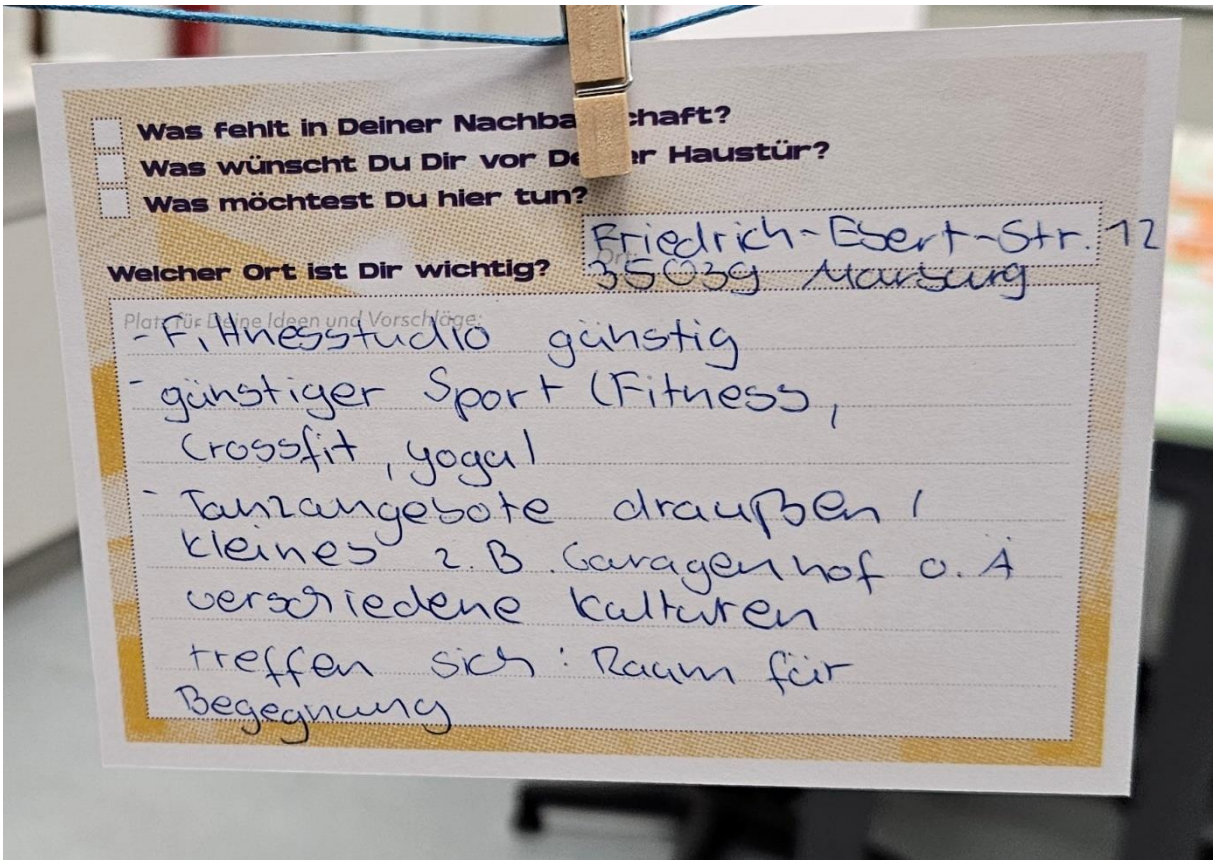
Qualität von Geheweg verbessern

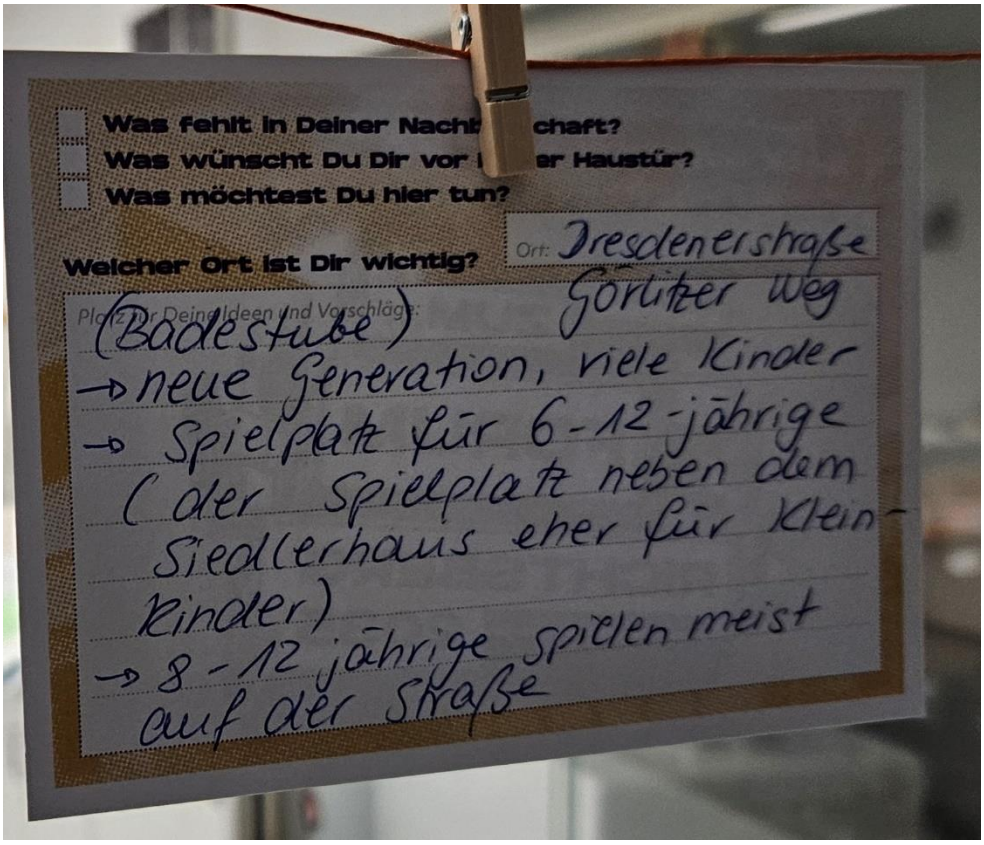
Am Richtsberg straße

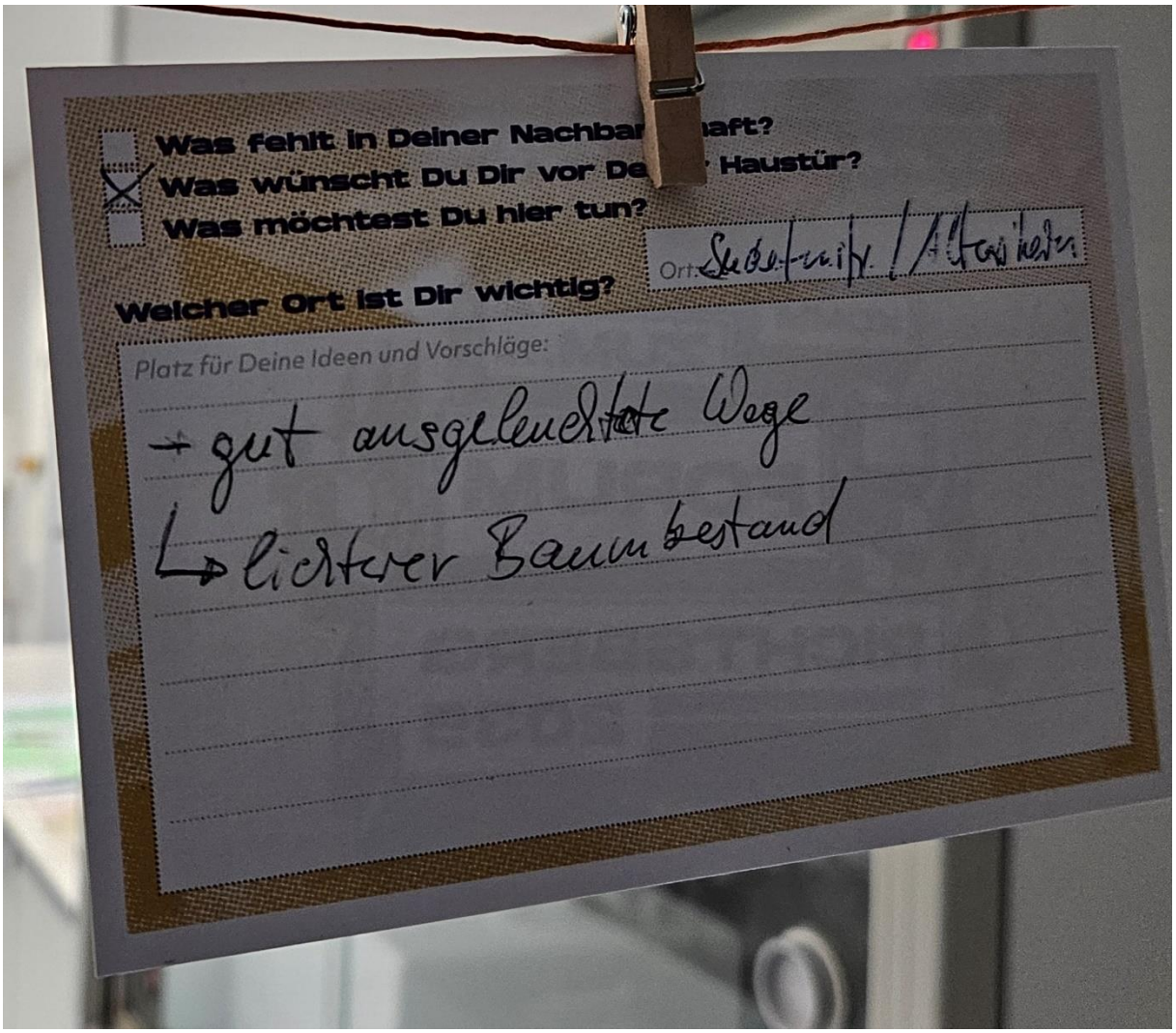


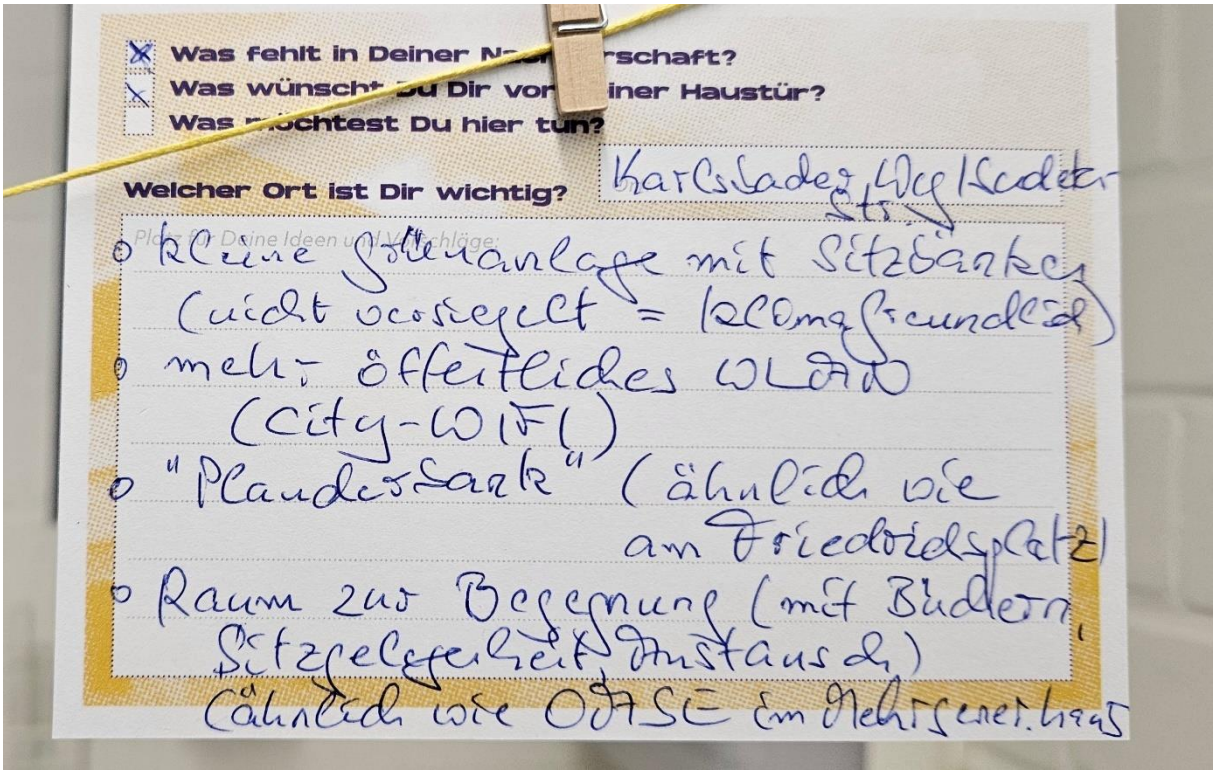
von Herbst – winter – Früh ling

Geheweg ist was immer nass und matschig Viele Erwacksene und Kinder benutzen diesen Geheweg. Geheweg trocken legen (einfache Methode mit Kies bestreuen)

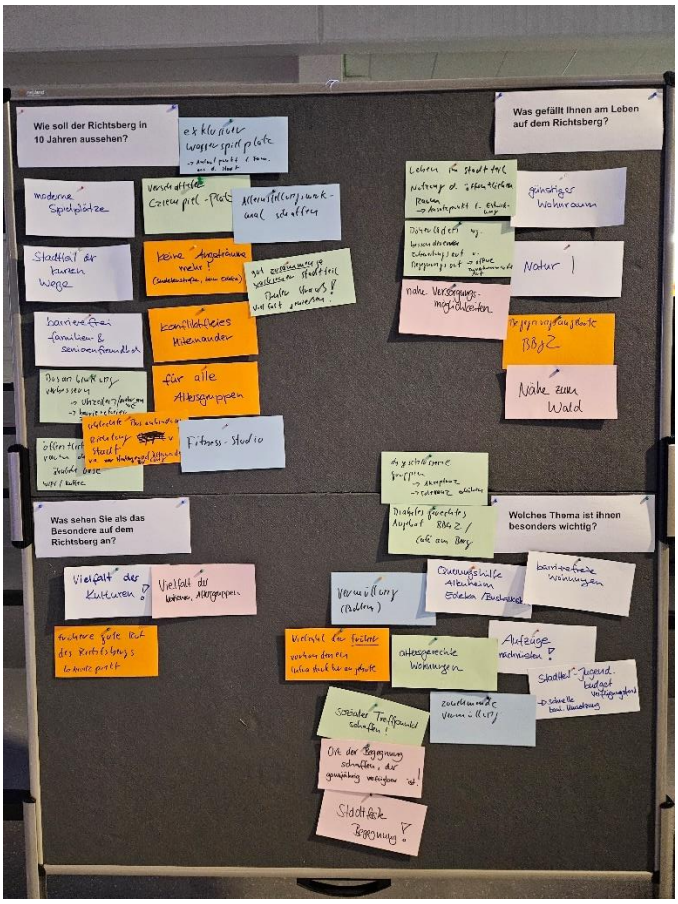

Was fehlt in Deiner Nachbarschaft?
Was wünscht Du Dir vor Deiner Haustür?
Was möchtest Du hier tun?
Welcher Ort ist Dir wichtig?
Friedrich-Ebert-Str. 12
35039 Marburg
Platz für Deine Ideen und Vorschläge:
- Fitnessstudio günstig
- günstiger Sport (Fitness, Crossfit, yoga)
- Tanzangebote draußen / kleines z.B. Garagenhof o.Ä
verschiedene Kulturen treffen sich: Raum für Begegnung

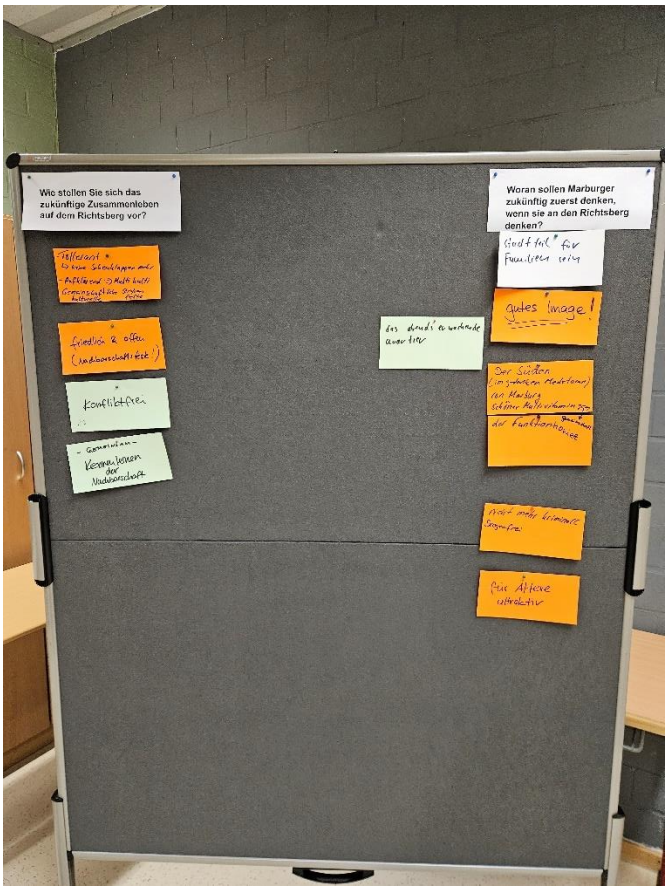

Was fehlt in Deiner Nachbarschaft?
Was wünscht Du Dir vor Deiner Haustür?
Was möchtest Du hier tun?
Welcher Ort ist Dir wichtig?
Ort: Dresdenerstraße
Görlitzer Weg
Platz für Deine Ideen und Vorschläge:
(Badestube)
→ neue Generation, viele Kinder
→ Spielplatz für 6-12-jährige
(der Spielplatz neben dem Siedlerhaus eher für Klein-Kinder)
→ 8-12 jährige spielen meist auf der Straße


Was fehlt in Deiner Nachbar haft?
Was wünscht Du Dir vor De Haustür?
Was möchtest Du hier tun?
Ort: Sebastianplatz / Altwieder
Welcher Ort ist Dir wichtig?
Platz für Deine Ideen und Vorschläge:
+ gut ausgeleuchtete Wege
↳ lichterer Baumbestand

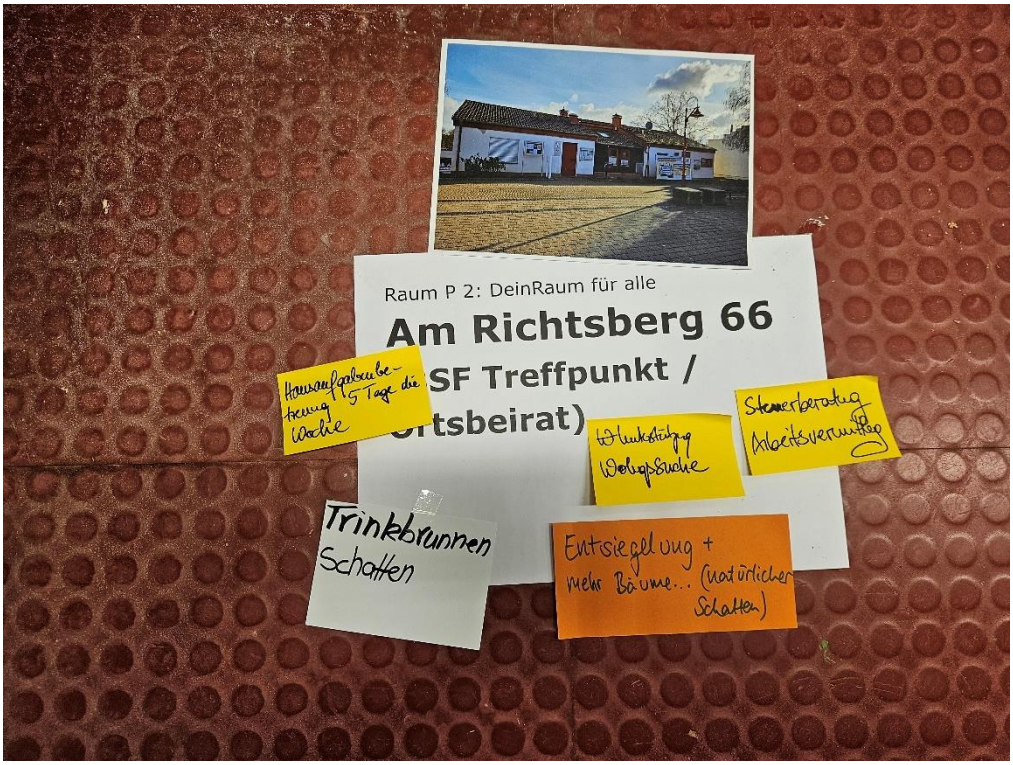

Was fehlt in Deiner N rschaft?
Was wünscht Du Dir vor iner Haustür?
Was ochtest Du hier tun?
Welcher Ort ist Dir wichtig?
Karlsruher Weg/Sedan-Str.
Platz für Deine Ideen und Vorschläge:
kleine Grünanlage mit Sitzbänken (nicht versiegelt = klimafreundlich)
mehr öffentliches WLAN (City-WIFI)
"Plauderbank" (ähnlich wie am Friedrichsplatz)
Raum zur Begegnung (mit Büchern, Sitzgelegenheit, Austausch)
(ähnlich wie OASE im Mehrgenerationenhaus

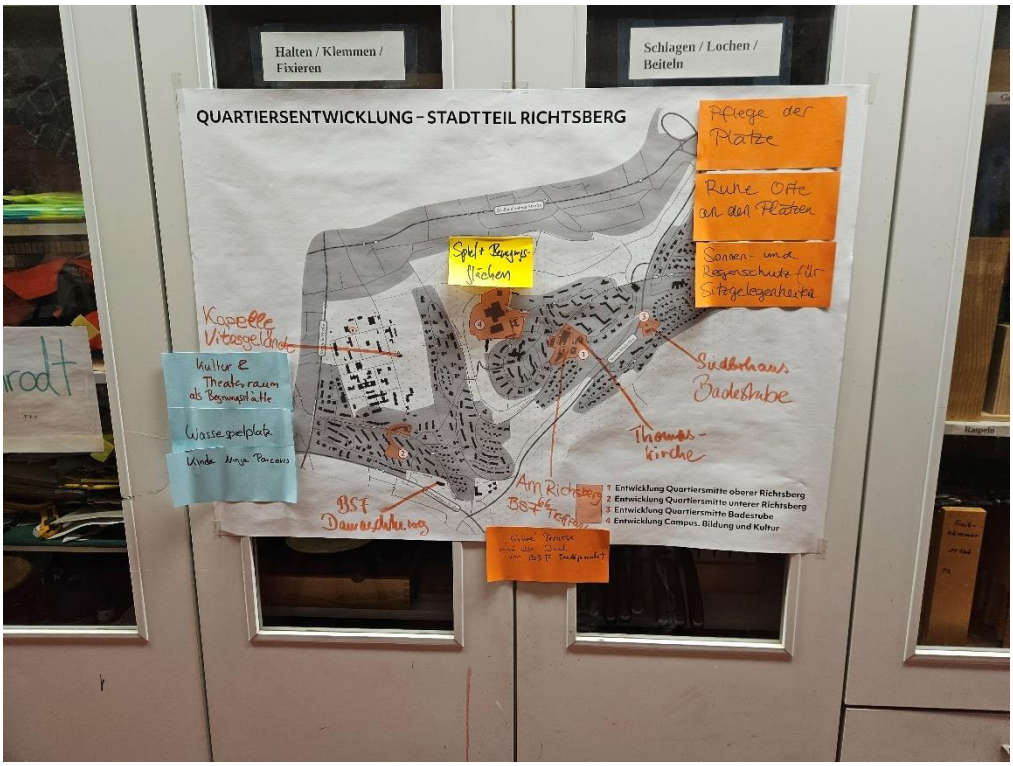
Raum P1: Richtsberg 2035

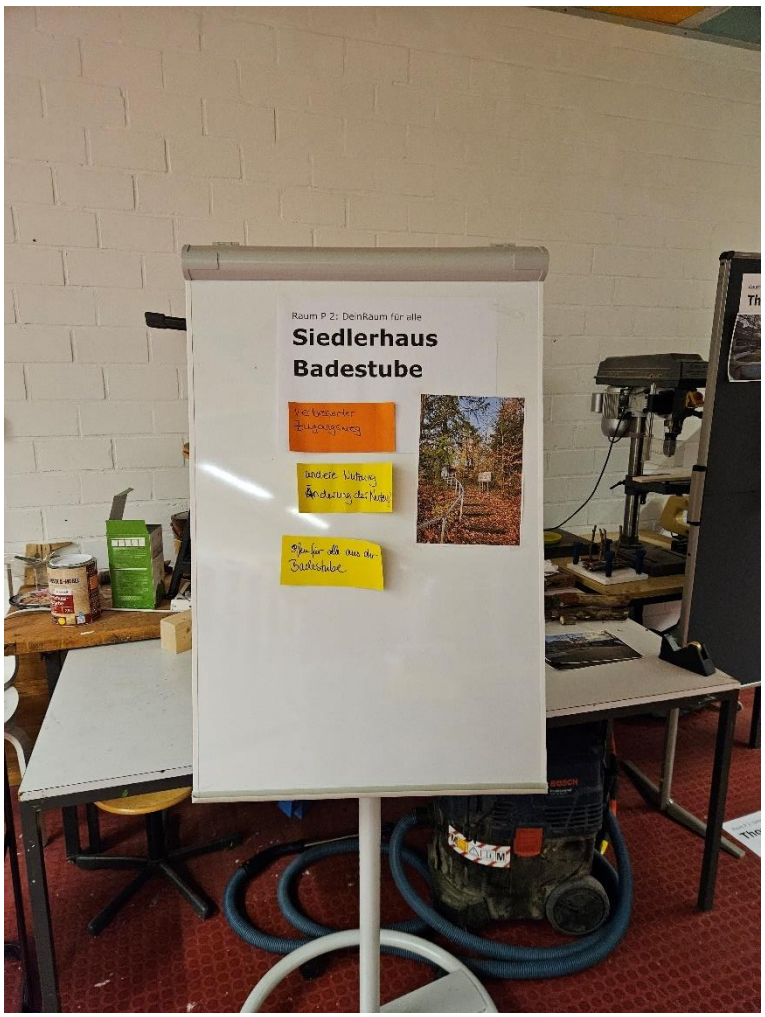


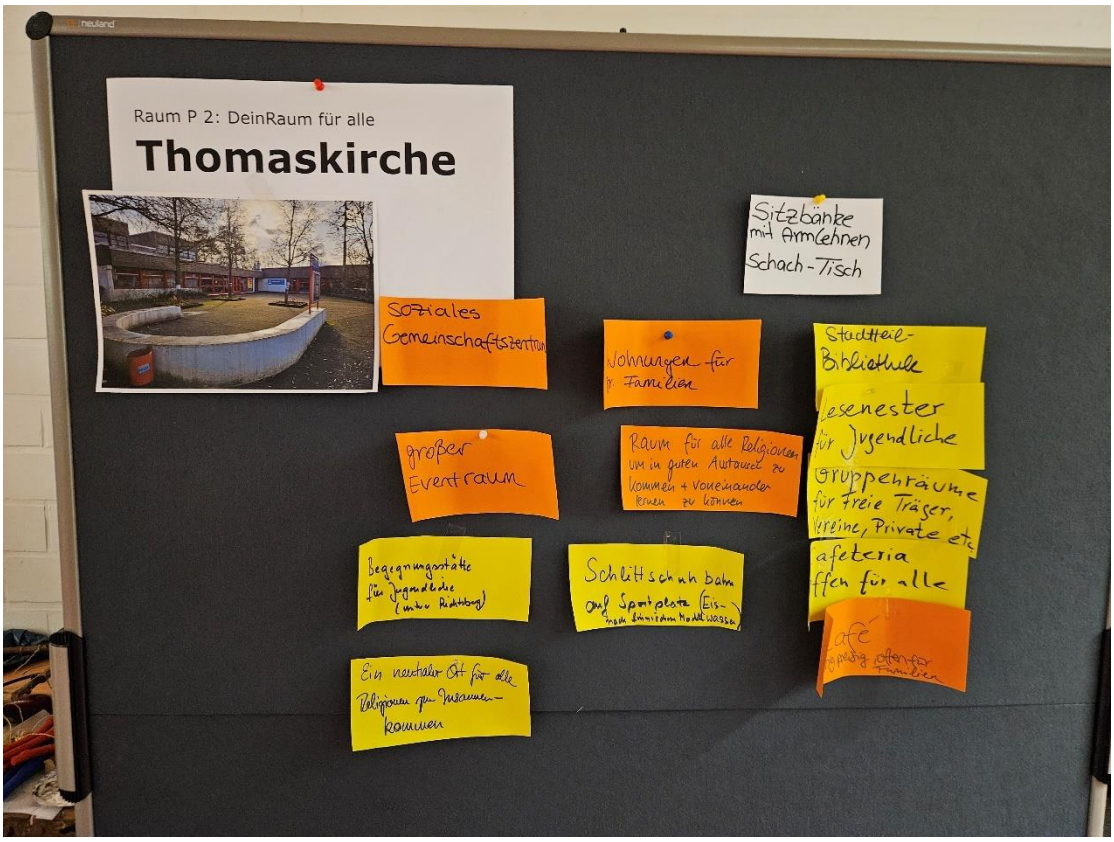


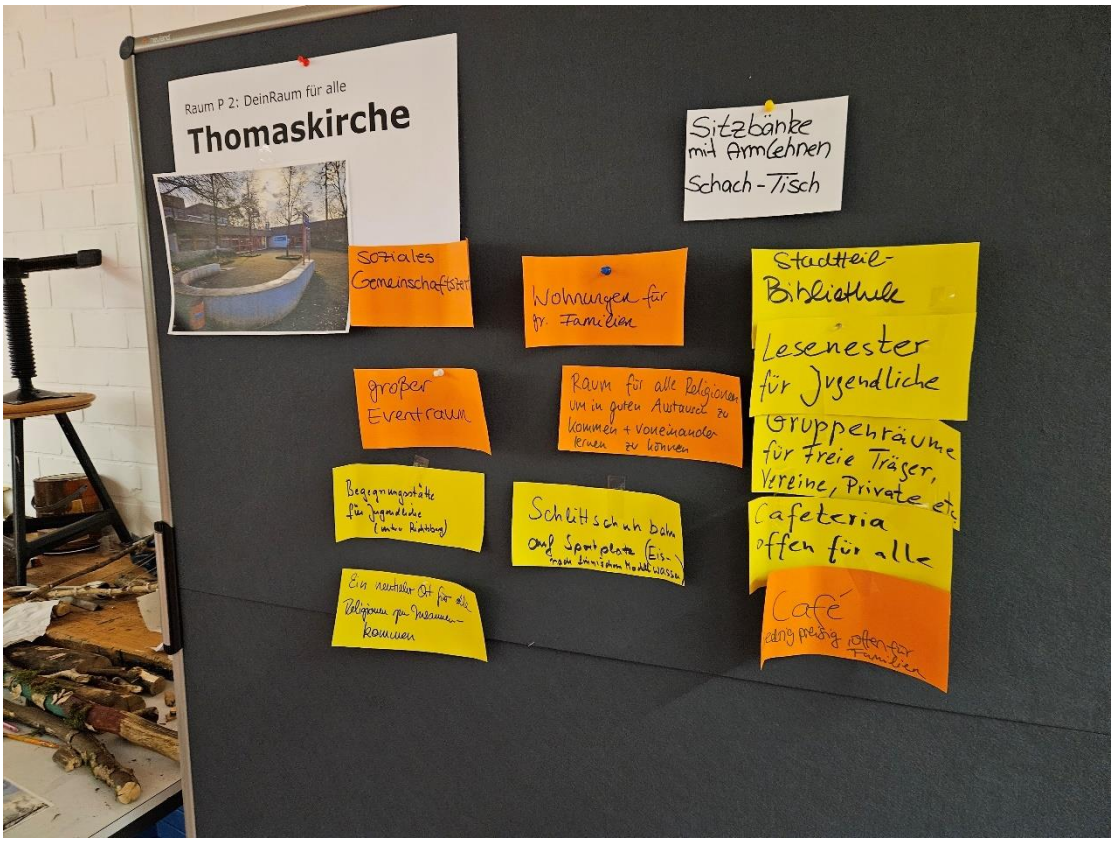
Raum P2: Dein Raum für alle



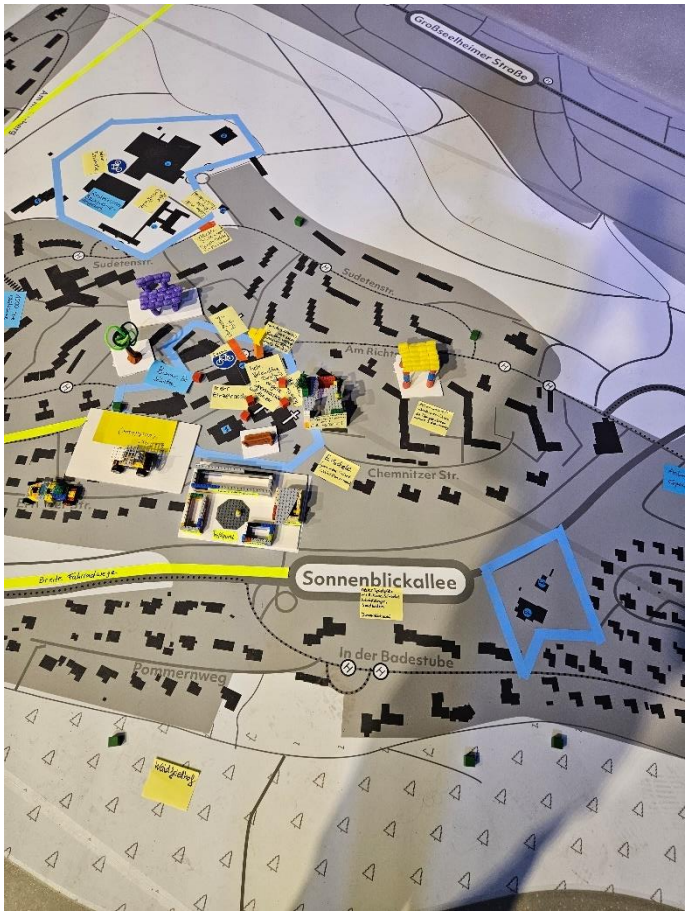

Halten / Klemmen / Fixieren
Schlagen / Lochen / Beiteln
QUARTIERSENTWICKLUNG – STADTTEIL RICHTSBERG
Pflege der Plätze
Ruhe Orte an den Plätzen
Sonnen- und Regenschutz für Sitzgelegenheiten
Spiel + Bewegungsflächen
Kapelle Vitasgeländ
Kultur & Theaterraum als Begegnungsstätte
Wasserspielplatz
Siedlerhaus Badestube
Thomas-kirche
BSF Dauerschulung
Am Richtsberg
1 Entwicklung Quartiersmitte oberer Richtsberg
2 Entwicklung Quartiersmitte unterer Richtsberg
3 Entwicklung Quartiersmitte Badestube
4 Entwicklung Campus. Bildung und Kultur


Raum P 2: DeinRaum für alle
Siedlerhaus
Badestube

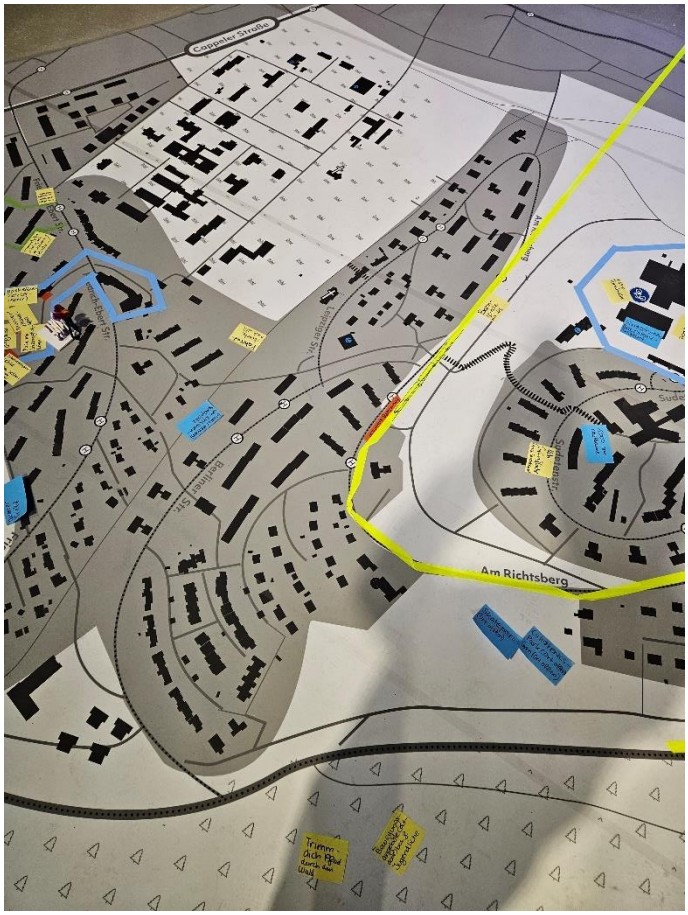

Raum P 2: DeinRaum für alle
Thomaskirche
Sitzbänke mit Armlehnen
Schach-Tisch
Soziales Gemeinschaftszentrum
Wohnungen für gr. Familien
Stadtteil-Bibliothek
Lesenester für Jugendliche
großer Eventraum
Raum für alle Religionen um in guten Austausch zu kommen + voneinander lernen zu können
Gruppenräume für freie Träger, Vereine, Private etc.
Begegnungsstätte für Jugendliche (unter Rückbau)
Schlittschuhbahn auf Sportplatz (Eis- nach Schmirdahn Modell wasser)
Cafeteria offen für alle
Café
Ein neutraler Ort für alle Religionen zum Zusammenkommen


Raum P 2: DeinRaum für alle
Thomaskirche
Sitzbänke mit Armlehnen
Schach-Tisch
Soziales Gemeinschaftszentrum
Wohnungen für gr. Familien
Stadtteil-Bibliothek
Lesenester für Jugendliche
großer Eventraum
Raum für alle Religionen um in guten Austausch zu kommen + voneinander lernen zu können
Gruppenräume für freie Träger, Vereine, Private etc.
Begegnungsstätte für Jugendliche (unter Rückbau)
Schlittschuhbahn auf Sportplatz (Eis- nach Schmirdahn Modell wasser)
Cafeteria offen für alle
Café
Ein neutraler Ort für alle Religionen zum Zusammenkommen

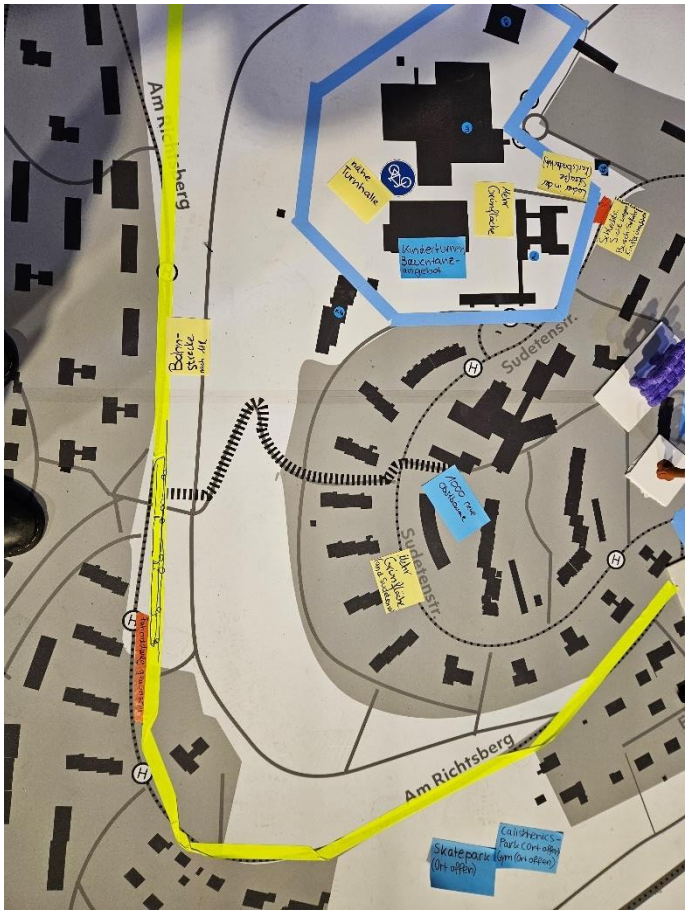
Raum Forum: Wege und Hitze im Stadtteil/ Gesamtschau – Karte

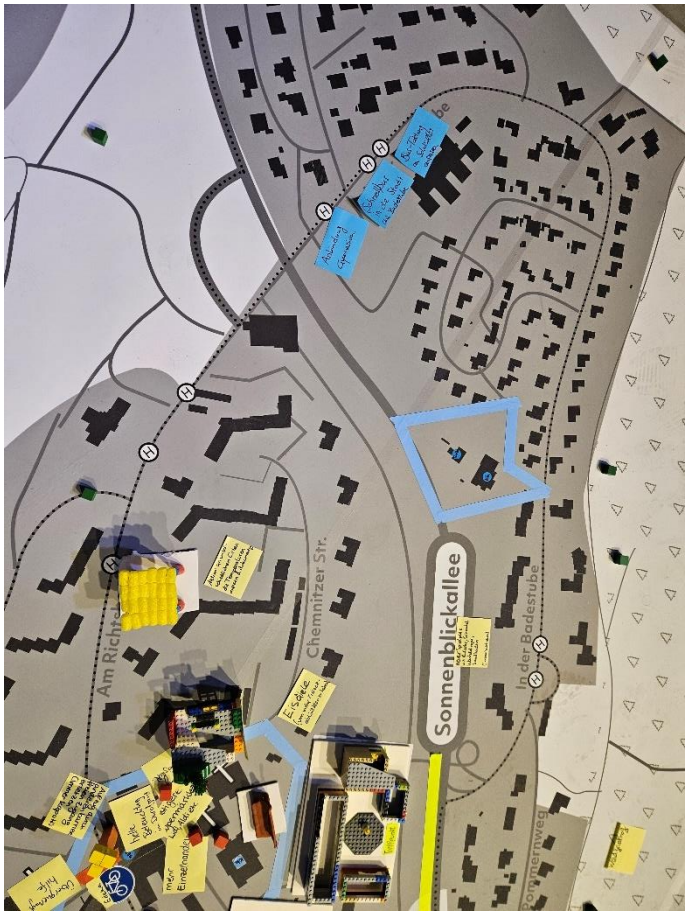


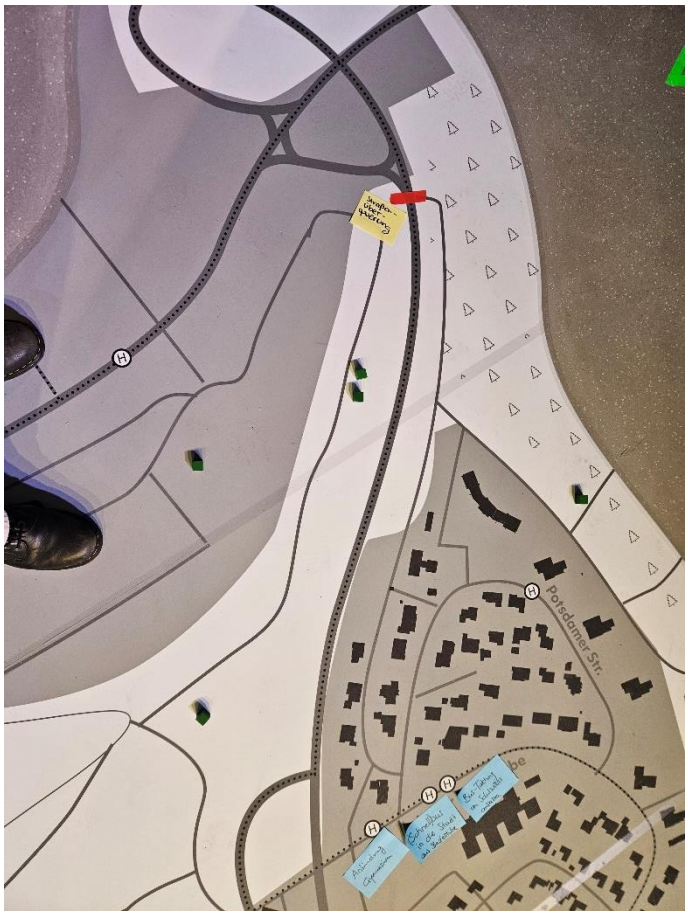
Sudetenstr.
Am Richtsberg
Skatepark


Cappeler Straße
Am Richtsberg

Dorfmuseum
Dorfmuseum
Dorfmuseum

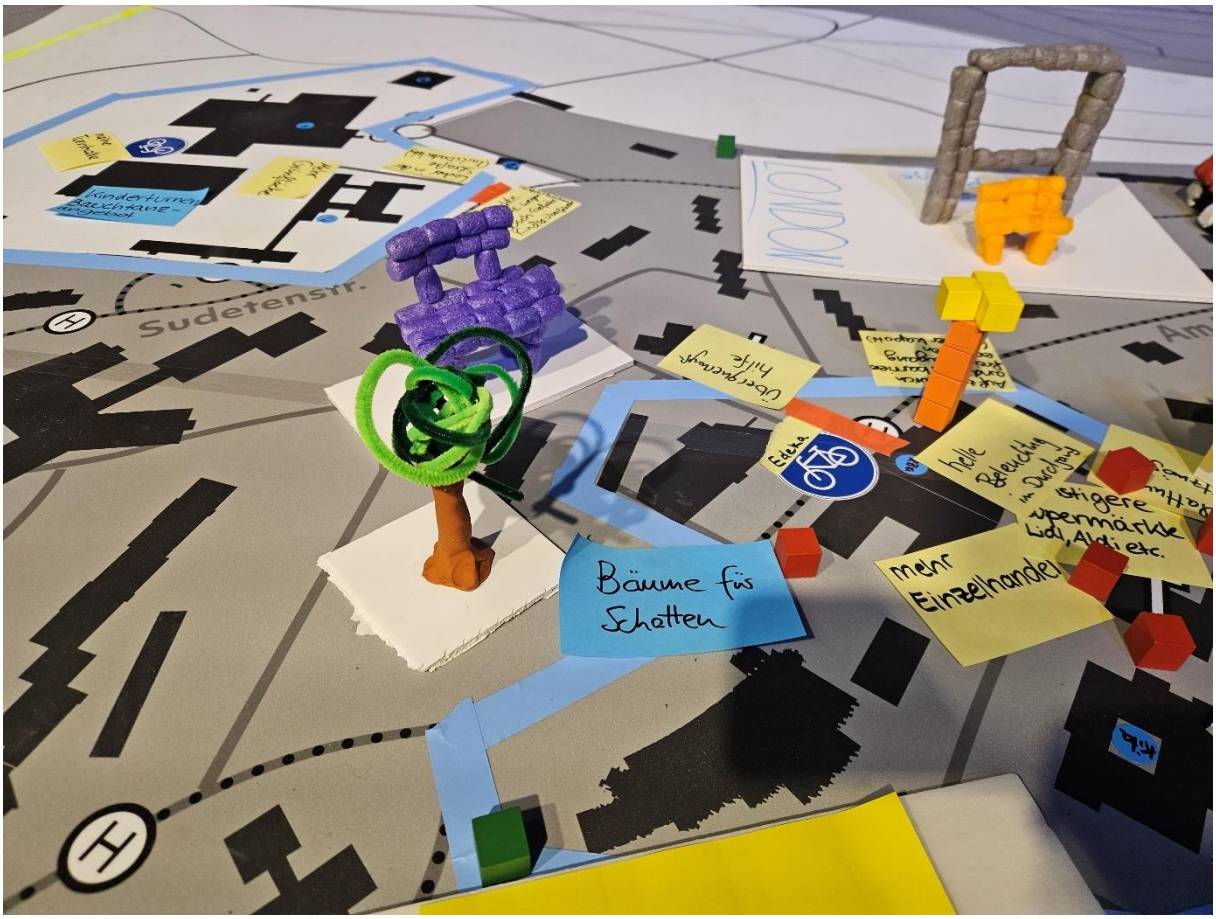

Am Richtsberg
Sudetenstr.
Am Richtsberg
Skateparck (Ort offen)


Am Richtsberg
Chemnitzer Str.
Sonnenblickallee
In der Badestube


Potsdamer Str.

2035
Stadtmitte
BSI-Gebäude

Bäume für Schatten
mehr Einzelhandel
Eventraum
Jugendber.
wohnen
Treffpunkt
wohnen


Sudetensyr.
Überdachung Hilfe
Edeka
helle Beleuchtung
stigere Supermärkte Lidl, Aldi etc.
Bäume für Schatten
mehr Einzelhandel

Großseelheimer Straße
Am Richt
Überquerungshilfe
Edeka
helle Beleuchtung im Durchgang
istigere
upermärkte
Lidl, Aldi etc.
mehr Einzelhandel
Eisdiele